

Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 05/15
8. Juli 2015

Nichtamtlicher Teil

Seite 69

Begrüßung für neue Einwohner



Die Stadt Apolda wird ab 1. Juli diesen Jahres ihre neuen Einwohnerinnen und Einwohner auf besondere Weise **WILLKOMMEN** heißen.

Gemeinsam mit den Partnern

- Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e. V.,
- Kunsthaus Apolda Avantgarde,
- Apoldaer Innenstadt e. V.,
- „Apolda blüht auf“ e. V.,
- Handballsportverein Apolda 1990 e. V.,
- Kreissportbund Weimarer Land sowie
- Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

wurde diese Begrüßungsform neu erarbeitet.



Damit die Neubürger Apolda besser kennenlernen, erhalten sie u.a. fünf Gutscheine, mit denen sie das Glocken- und Stadtmuseum, das Kunsthaus Apolda Avantgarde, das Freibad oder Hallenbad sowie ein Handballspiel des Handballsportvereins Apolda 1990 e.V. besuchen können.

Eine Mappe informiert die „Neuen“ über die Geschichte, die Traditionen sowie Veranstaltungen in der Stadt und sie erhalten eine Übersicht über Vereine und Freizeitmöglichkeiten.

Eine Stadtführung für Neubürger findet zudem jeden ersten Donnerstag im Quartal statt. Treffpunkt ist das Rathaus-Foyer. Es wird zunächst etwas zur Geschichte unserer Stadt berichtet. Anschließend wird es einen Überblick über aktuelle Projekte sowie über kulturelle und touristische Angebote geben, bevor die etwa einstündige Stadtführung mit einem unserer fachkundigen Stadtführer beginnt.

Die Begrüßung der Neubürger soll helfen, dass sie sich rasch und gut in der neuen Wahlheimat einleben, Freunde finden und dass ihnen die Aktivitäten und Veranstaltungen der Stadt Apolda viel Spaß und Freude bereiten.



Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil:	
Feuerwehr-Ehrenbeamte ernannt	70
Aus dem Stadtarchiv: Der „Alexanderhof“ in der Alexanderstraße	72
23. Apoldaer Kabarett-Tage 2015	74
Herzlichen Glückwunsch	75
Vereinsnachrichten, u. a. Sommerferien-Programm „Lindwurm“, Ferienspaß mit dem SVA, Familiensportfest, Apoldaer Schachwoche	78 - 81
Amtlicher Teil:	
Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates	82 - 84
Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Stadt Apolda	85 - 88
Anzeigen	90 - 92

Nächste Stadtratssitzung:

9. September 2015, 17 Uhr
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

16. September 2015
Redaktionsschluss: 31. August 2015



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Ausfälle bei Neupflanzungen in der Bahnhofstraße

Nachdem im Anschluss an die Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße die Baumpflanzungen in drei Etappen vorgenommen worden sind, wird allmählich ersichtlich, welche eine gestalterische und räumliche Wirkung spätere Generationen durch diese Bäume erwarten können.

Bis dahin werden freilich noch ein paar Jahre vergehen. Im Moment befinden sich die Bäume in der Anwuchsphase. Die im vorderen Teil gepflanzten Gleditsien, die zuerst gepflanzt worden sind, zeigen bereits einen guten Jahreszuwachs.

Die im Anschluss gepflanzten Linden sind in dieser Phase sehr empfindlich gegenüber Trockenheit. Es fehlen die ergiebigen Niederschläge. Trotz regelmäßiger Wässerung leiden sie unter Trockenstress. Die mit neuem Pflanzsubstrat aufgefüllten Pflanzgruben müssen zunächst Bodenleben aufbauen und den neuen Wurzeln Halt und Versorgung bieten.

Die nicht angewachsenen Bäume werden im Herbst nachgepflanzt. In diesem Falle ist die Firma, die die Bäume gepflanzt und gepflegt hat, in der Gewährleistungspflicht. Jedoch sind beim letzten Sturm auch vereinzelt Kronenteile durch Verwirbelungen herausgebrochen. Gegebenenfalls müssen auch hierbei Nachpflanzungen in Erwägung gezogen werden, wenn sich bis zum Herbst keine neue Krone aufbauen lässt. Diese Kosten kämen dann auf die Stadt zu. Die durch den Verpflanz- und Trockenstress hervorgerufene Schwächung der jungen Linden macht sie zudem anfällig für Schädlinge. Einige Bäume sind derzeit von einer Schildlaus befallen, die noch genau zu identifizieren sein wird. Eine chemische Bekämpfung wird nicht durchgeführt, wohl aber die mechanische Beseitigung der Schildläuse nach dem Laubfall.

Die regelmäßigen Pflegegänge werden dadurch erschwert, dass viele Baumscheiben ständig durch Hundekot verunreinigt sind. Die noch uneinsichtigen Hundehalter werden daher aufgefordert, ihrer Beseitigungspflicht nachzukommen.

Im Übrigen wäre es wünschenswert, wenn die Anwohner zu Zeiten länger anhaltender Trockenheit die Wässerung der Bäume durch zusätzliche Eimer Wasser unterstützen würden. Die Bäume werden es mit zügigem Wachstum honorieren.

gez. **Hubert Müller**
Stadtköologe



Feuerwehr-Ehrenbeamte ernannt

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand ernannte in der Stadtratssitzung am 10. Juni 2015 folgende Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu Feuerwehr-Ehrenbeamten (v. r. n. l.):

- Andreas Ebert - stellvertretender Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Apolda
- Roman Ast - Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oberroßla
- Andreas Hänsgen - Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rödigsdorf
- Marcel Taubert - stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rödigsdorf
- René Wittig - stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Zottelstedt
- Lars Kunze - Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Zottelstedt



Nachruf



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von dem plötzlich und unerwartet aus dem Leben geschiedenen aktiven

Feuerwehrmann Kenny Tischler,

der im Alter von 20 Jahren von uns gegangen ist.

Kamerad Kenny Tischler war viele Jahre in der Jugendfeuerwehr tätig, bevor er 2014 in die aktive Einsatzabteilung wechselte. Er genoss hohe Anerkennung und großes Vertrauen für seine Leistungen in der Jugendfeuerwehr und in der aktiven Feuerwehrabteilung.

Wir haben einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden verloren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Apolda
Ingo Knobbe
Wehrführer

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Richtfest für Kindereinrichtung in der August-Bebel-Straße

Am 26. Juni 2015 fand das Richtfest für die neue Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße 18a statt.

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand hielt seine Rede in luftiger Höhe, bevor der Zimmermann seinen Richtspruch sprach.

Auf einer Nettogrundfläche von 1.355m² sind, seit dem Spatenstich im September 2014, Räumlichkeiten für insgesamt 150 Kinder mit einer Freifläche von 3.240m² entstanden. Insgesamt werden in den Ersatzneubau 2,8 Mio EUR investiert, wobei der Freistaat Thüringen das Bauvorhaben mit 75% fördert. Die Einweihung ist für November 2015 geplant.



Tag der Generationen

informativ - abwechslungsreich - spannend - unterhaltsam



Termin: 26. August 2015
Zeit: ab 13:30 Uhr
Ort: im Mehrgenerationenhaus
Dornburger Straße 14,
Apolda

Der Aktionstag, der unter dem Motto „Gib niemals auf“ stattfindet, soll Personen, Institutionen und Interessengruppen zusammenführen, um Menschen mit Problemen trotz allem zu ermutigen und zu motivieren, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Dafür wurde mit Unterstützung der Vereine und Verbände des Kreises Weimarer Land und den Selbsthilfegruppen ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt.

Das Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ ist inzwischen für das Zusammenleben der Generationen in Apolda eine feste Größe geworden und als Begegnungsstätte für Jung und Alt nicht mehr wegzudenken.

Der Aktionstag verspricht ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, großartige Unterhaltung mit interessanten Gästen, Gesprächsrunden sowie vielfältige Informationen und Diskussionen mit den Vertretern von Vereinen und Verbänden, den Senioren- und Behindertenbeiräten sowie den Selbsthilfegruppen.

Des Weiteren sind verschiedene Musikdarbietungen, Bastel-, Spielangebote und Schminken für Kinder sowie Jugendliche und vieles mehr geplant. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Organisatoren hoffen wieder auf eine rege Beteiligung durch die Familien und Bürger unseres Landkreises und der Stadt Apolda.

Baustellen-Rapport:



Sanierung Brücke Färbereiparkplatz

Die Sanierungsarbeiten der Brücke am Färbereiparkplatz (Parkplatz REWE Getränkemarkt) werden fortgesetzt. Die Brücke und der brückennahe Bereich des Brauerwegs sind voraussichtlich bis Ende August 2015 voll gesperrt. Als fußläufige Umleitung wird der Weg über die Promenadenstraße empfohlen.

Dorferneuerung Oberroßla - Ausbau der Lutherstraße

Die Kanalbauarbeiten sind weitestgehend fertiggestellt. Die Straßenbauarbeiten werden in der 27. Kalenderwoche beginnen. Die Lutherstraße ist für die Zeit der Bauarbeiten für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Dorferneuerung Oberroßla – Ausbau Neuer Weg

Mit den vorbereitenden Arbeiten wurde begonnen.

Kita-Ersatzneubau, August-Bebel-Straße 18a

Die Rohbauarbeiten wurden abgeschlossen. Genauso wie die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sowie der Einbau der Fenster. Am 26. Juni wurde Richtfest gefeiert. In Arbeit sind die Außenanlagen, die haustechnischen Installationen sowie Trockenbau und Innenputz.

Ausbau der Schieringstraße

Zurzeit werden von der Apoldaer Wasser GmbH die Kanalbauarbeiten in den Seitenstraßen durchgeführt. Ab Juli wurde mit den Straßenbauarbeiten im ersten Abschnitt begonnen.

Grundschule „Am Schötener Grund“

Nach Abschluss der Maurer- und Stahlbetonarbeiten für den Anbau konnte die zimmermannsmäßige Verbindung im Dach-

geschoss hergestellt werden. Die Fenster- und Fassadenelemente sind komplett eingebaut. Die Außenputzarbeiten sind in Arbeit. Alle Gewerke des Innenausbaus sind derzeit am Bau tätig, ebenso die Haustechnikgewerke.

Neubau Dreifeldsporthalle

Die Rohbauarbeiten laufen auf Hochtouren. Zurzeit werden die restlichen tragenden Wände betoniert sowie die Stahlbetonfertigteilstützen, welche die Dachbinder tragen, gestellt. Deren Montage ist für Ende Juli vorgesehen.

Kernzone 1 der LGS Apolda 2017 (Bereich Bahnhofstraße/Bernhardstraße)

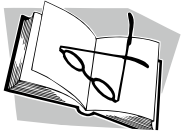
Die Leistungen zum Herrichten des Geländes wurden planmäßig abgeschlossen. Zurzeit laufen die Ausschreibungen für die nächsten Bau-Lose, mit deren Umsetzung im Sommer begonnen werden soll.

Kernzone 2 der LGS Apolda 2017 (Herressener Promenade)

Die Leistungen zur Erstellung der Daueranlagen in der Kernzone 2 laufen planmäßig. Der neu trassierte Schanzenweg und der Vorplatz der Dreifeldsporthalle - das sogenannte Los 1 - wurden hergestellt und abgenommen. Bis der Rasen angewachsen und stabil ist, können die Flächen nicht weiter genutzt werden.

In der Promenade selbst konzentrieren sich die Arbeiten auf den Einbau der obersten Tragschichten in Verbindung mit den Einfassungen der Hochbeete der künftigen „Stadtterrasse“ sowie auf den Zu- und Ablauf. Seit mehreren Wochen wurden beide Teiche teilbefüllt. Die Wiesenflächen werden abgezogen, um den anhaftenden Mutterboden mittels Siebanlage zurückzugewinnen zu können. Die Bauleistungen in Zusammenhang mit Los 2 (Grundausbau) sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein, so dass ein nahtloser Übergang an das nachfolgende Los 3 (Garten- und Landschaftsbau), welches zwischenzeitlich beauftragt wurde, erfolgen kann.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Der „Alexanderhof“ in der Alexanderstraße

Seit dem Ende des Mittelalters sind uns die Begriffe Wirtschaft, Gasthaus und Gasthof geläufig. Der Begriff Wirtschaft entstammt aus der sprachlichen Umdeutung des althochdeutschen Wortes „wirt“ von Gastfreund in Gastwirt.

Das Gasthaus im Sinne einer Trink- und Speisestätte ist das, was wir unter einem Wirtshaus verstehen und das in der Hauptsache im städtischen Raum sein Publikum hatte.

Ähnlich ist der Gasthof anzusehen, nur dass hier zusätzlich ein Hof mit Stallungen auf dem Grundstück vorhanden war.

Die Besitzer legten viel Wert auf die Kennzeichnung ihrer Gasthöfe. Bei der Namensgebung griffen sie gerne auf verehrungswürdige Persönlichkeiten der Geschichte oder geografisch-politische Begriffe zurück. Aus Apoldas Vergangenheit sind uns bekannt: Mönchhof, Thüringer Hof, Preußischer Hof, Weimarer Hof, Marienhof und Kaiserhof.

Ein Hof fehlt noch in dieser Aufzählung: der „Alexanderhof“. Dessen Standort war, wie schon der Name erahnen lässt, in der Alexanderstraße.

Diese Benennung der Straße erfolgte 1881 in Erinnerung an den Großherzog Carl Alexander, davor gehörte sie zur Herressener Chaussee, dem Verbindungsweg zum gleichnamigen Ort.

Rechterseits besagter Straße errichtete Maurermeister Adam Friedrich Hornbogen 1879/80 für die Wirkermeister Ernst Sippel und Franz Müller ein Doppelhaus mit Nebengasse (heute: Alexanderstr. 46 und 48).

Das Wohnhaus (heute: Alexanderstr. 50, kurz vor der Abbiegung der Karl-August-Straße), in dem später der Alexanderhof aus der Taufe gehoben wurde, entstand gleich nach Vollendung des Neubaus.

Meister Hornbogen setzte es links an das Doppelhaus. Der Bezirksdirektions-Kassierer Adolarius Leinhos zog als erster Besitzer ein.

1881 mietete Wirkergeselle Oskar Lämmel eine Wohnung im Hause Leinhos.

Im Oktober 1885 übernahm Lämmel, inzwischen zum Wirkermeister avanciert, das Haus von der Witwe Leinhos und richtete im hinteren Teil des Erdgeschosses seine Wirkerstube ein.

Blicken wir drei Jahre weiter. Da stand rechts hinterm Haus ein größeres Werkstattgebäude, in dem mehrere Angestellte für den Wollwarenfabrikanten Oskar Lämmel arbeiteten.

Im Sommer 1893 nahm Lämmels Idee, zusätzlich eine Gaststätte zu eröffnen, konkretere Formen an. Pläne wurden entwickelt und verworfen, Bauanträge gestellt und wieder zurückgenommen. Das zog sich bis Anfang September 1896 hin, dann ging alles sehr schnell. Die Torfahrt wurde überbaut, damit schloss sich die Lücke zum linken Nachbarn. Im Hof nahm ein zweites Seitengebäude mit Toilettenteil und Pferdestall Gestalt an und im Vorderhaus machte der Wirkermeister aus drei Räumen zwei Gaststuben.

Gut vorbereitet und in Erwartung der ersten Gäste, öffnete am 25. November 1896 Lämmels Gaststätte „Alexanderhof“ mit Ausspannung. Alle Nachbarn, Freunde und Bekannte von Stadt und Land rief er per Zeitungsannonce auf, sein Etablissement mit Blick auf den schräg gegenüberliegenden Sängenstein, in Augenschein zu nehmen. Außer Oskars Frau Berta halfen sein Bruder Otto, von Beruf Fleischer, und sein Vater Wilhelm abwechselnd im Gasthof mit. Beide wohnten längere Zeit am Ort.

Emil Keil, Buffettier in „Kaiser’s Kaffee“ wechselte ab 6. Juli 1905 die Arbeitsstelle. Er ging als Pachtwirt in den „Alexanderhof“. Am 3. September gleichen Jahres offerierte Keil seine neu renovierten Lokalitäten, schönem Gesellschaftszimmer mit Pianino und Stallungen für 10 Pferde. Aus der Vielzahl der hiesigen Vereine kam einem das Pianino-Angebot gerade recht, dem geselligen Verein „Saxonia“. Seine Mitglieder hatten sich die Pflege des deutschen Männergesangs auf ihre Fahnen geschrieben und sie suchten nach einem Begleitinstrument. So trafen sie sich hier in Keils Lokal nun regelmäßig zur Gesangsstunde mit Pianino-Begleitung.

1907 - Oskar Lämmels Wirkerei gab es nicht mehr. Das Werkstattgebäude war auf Jahre an die Wollwarenfabrik „Gebrüder Voelker“ vermietet. Aus dem Gasthof gab es Neues zu berichten: Herr

und Frau Lämmel hatten nach der Auflösung ihrer Wollfirma die Arbeit in der Gaststube wieder selbst in die Hand genommen.

In Harry Kahle fand Berta Lämmel endlich einen Käufer für das Grundstück an der Alexanderstraße. Am 1. August 1919 übertrug ihm die Witwe die Eigentumsrechte an Haus und Gasthof.

Sie hatte versucht, nach dem Tode ihres Mannes eine Zeit lang das Geschäft über Wasser zu halten, aber im wirtschaftlichen und politischen Chaos, welches der 1. Weltkrieg angerichtet hatte, war es nicht möglich.

Selbst der neue Besitzer Kahle

musste dies erkennen, zumal er nicht aus der Branche kam. Ganze zwei Monate hielt sein Enthusiasmus an. Am Ende war er froh, dass er den „Alexanderhof“ an Paul Helbig abgeben konnte. Aber Helbig traf das gleiche Schicksal, wie seine Vorgänger. Mit ihm ging auch der Gasthof unter.

Die von Kaufmann Otto Fleck und Wirkermeister Ernst Fleck gegründete Firma „Gebrüder Fleck“ machte 1920 das ehemalige Alexanderhof-Gebäude und die dazugehörigen Nebenbauten zu ihren Firmensitz. Sie gehörte zu den aufstrebenden Unternehmen der Wollbranche in unserer Stadt.

gez. Detlef Thomasczyk
Stadtarchiv



Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ sowie Frauen- und Familienzentrum



Mehr Generationen Haus

8. Juli bis 15. September 2015

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

MONTAG:	Seminarraum 1/DG	09:30 Uhr	Eltern-Kleinkindgruppe „Krabbelgruppe“ von 6 Monaten bis 3 Jahre - gemeinsames Singen, Spielen, Basteln und Gespräche
	Offener Treff	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen
	Seminarraum 2/DG	13:00 Uhr	Gedächtnstraining
	Beratungsraum/DG	20.07., 17.08., 14:00-16:00 Uhr	Brücken bauen – Beratung bei familiären und persönlichen Schwierigkeiten
DIENSTAG:	Seniorenclub	14:00 Uhr	Gymnastik
	Offener Treff	15:30 Uhr	Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag
	Mehrzweckraum	16:00 Uhr	Kinder-Zumba
	Mehrzweckraum	17:00 Uhr	Zumba-Gold
	Glaspavillon	1., 3. und 5. Montag im Monat	(Anmeldung unter 03644 650-300 erwünscht)
		15:00-18:00 Uhr	Rentenberatung mit Herrn Torborg
	Glaspavillon	27.07., 24.08., 16:00 Uhr	Terminvereinbarung: Mo-Do 19:30-20:15 Uhr, Tel. 03644 563660
	Seminarraum 1/DG	20:00 Uhr	Filzen mit Frau Friebe, Anmeldung unter 03644 5143336
			Yoga (über die KVHS)
	MITTWOCHE:	Kreativraum	10:00 Uhr
Mehrzweckraum		12:00 Uhr	Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. – Lungensport
Glaspavillon		04.08., 01.09., 14:00 Uhr	Treffen der SHG
Frauen- und Familienzentrum		15:00-17:00 Uhr	„Multiple Sklerose“ Beratung für Frauen nach häuslicher Gewalt
Seminarraum 1/DG		16:00 Uhr	Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
Offener Treff		16:30 Uhr	Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug
DONNERSTAG:	Beratungsraum/DG	21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 16:00-18:00 Uhr	Sprechstunde Schiedsstelle
	Seminarraum 1/DG	20:00 Uhr	Yoga mit Frau Stock
	Seminarraum 1/DG	05.08., 02.09., 09:30 Uhr	Treffen der Regionalgruppe „Parkinson“
	Offener Treff	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
FRIDAY:	Seniorenclub	14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen für Senioren
	Offener Treff	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“
	Glaspavillon	15.07., 19.08., 16:00 Uhr	Treffen der SHG
	Mehrzweckraum	19:00 Uhr	„Eltern autistischer Kinder“
	Mehrzweckraum	17:30 Uhr	Zumba Fitness mit Frau Groß
FRIDAY:	Vorankündigung:	Tag der Generationen unter dem Motto „Gib niemals auf!“ am Mittwoch, 26. August, ab 13:30 Uhr	
	Frauen- und Familienzentrum	13:00-17:00 Uhr	Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik
	Offener Treff	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	Glaspavillon	13.08., 10.09., 17:30 Uhr	Treffen des Apoldaer Geschichtsvereins
FRIDAY:	Mehrzweckraum	18:15 Uhr	Sportgruppe „TAFK“ (feste Gruppe)
	Frauen- und Familienzentrum	09:00-11:00 Uhr	Allgemeine soziale Lebensberatung
	Offener Treff	09:30 Uhr	Skatrunde
FRIDAY:	Seminarraum 1/DG	17:00 Uhr	Yoga mit Frau Herffurth



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

gefördert von:

Ehrenamtstreffen

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ - nonverbale Kommunikation verstehen

Am Freitag, den 20. August 2015, von 09:00-11:00 Uhr findet das 4. Treffen aller Ehrenamtlichen verschiedener Institutionen und Einrichtungen unserer Stadt Apolda statt. Dieses Treffen ermöglicht einen fachlichen Austausch, Anregungen zur ehrenamtlichen Arbeit und fallbezogene Klärungsansätze. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

Anmeldungen und Fragen unter: Frauen- und Familienzentrum Apolda, Tel. 03644 650-328 oder frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de

Das Tu!Theater

Ein Theaterprojekt für alle Generationen zum Mitmachen, Ausprobieren und Auf-führen!

Ihr bekommt professionelle Unterstützung durch Regieanleitung und theaterpädagogisches Können ... und einen schönen Aufführungsort.

Ihr braucht Lust am Spielen und Gestalten und Ideen zur Umsetzung und seid zwischen 5 und 99 Jahren alt.

Casting: Dienstag, 14. September 2015, 19:00-21:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 01.09.2015 an: Frauen- und Familienzentrum Apolda, Tel. 03644 650-328 oder frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de

PEKiP-Kurs

Es soll ihn wieder geben... den PEKiP-Kurs. Interessierte junge Mütter und Väter können sich ab sofort bei uns melden. Wir nehmen Ihre Anmeldung entgegen und Sie bekommen das genaue Datum des Beginns von uns dann mitgeteilt.

PEKiP heißt, Entwicklungsbegleitung durch Spiel-, Sinnes- und Bewegungsanregungen für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr.

Kursleitung: N.N.
Datum: dienstags
Uhrzeit: 09:30-11:00 Uhr oder 11:30-13:00 Uhr

Kursdauer: 10 Wochen
Kosten: 95,00 Euro

(AOK-plus-Versicherte bekommen eine Rück-erstattung über den Gutschein.); Ggf. ist eine Teilerstattung über „Frühe Hilfen“ möglich.)

Anzahl: 6 bis 8 Erwachsene mit ihren Babys (ab 6. Lebenswoche)

Ort: Mehrgenerationenhaus Apolda, Seminarraum, Dornburger Str. 14, Eingang Pestalozzistraße, 99510 Apolda

Anmeldungen und Fragen unter: Frauen- und Familienzentrum Apolda, Tel. 03644 650-328 oder frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de

Sie bekommen vor Beginn des Kurses einen Info-Brief zugeschickt.

Nichtamtlicher Teil: Kultur

Kulturzentrum Schloss Apolda
 Unterm Schloss 3 · 99510 Apolda · Telefon: 03644 650-423 · Mail: kulturzentrum@apolda.de



23. Apoldaer Kabarett-Tage 2015

Donnerstag, 10. September 2015

Leipziger Pfeffermühle
 Programm „Glaube, Liebe, Selbstanzeige“

Freitag, 11. September 2015

Gisela Oechelhaeuser, Berlin
 Programm "Die Zeit verlangt`s"

Samstag, 12. September 2015

Die Kugelblitze, Magdeburg
 Programm "Kehrseiten"

Donnerstag, 17. September 2015

Schwarze Grütze, Potsdam
 Programm "Das Beste"

Freitag, 18. September 2015

Thekentratsch, Düsseldorf
 Programm "Immer auf den letzten Drücker"

Samstag, 19. September 2015

Anakonda, Wormstedt
 Programm "Lach- und Krachgeschichten"

Änderungen vorbehalten!

Beginn ist jeweils 20:00 Uhr,
 Einlass jeweils 19:00 Uhr

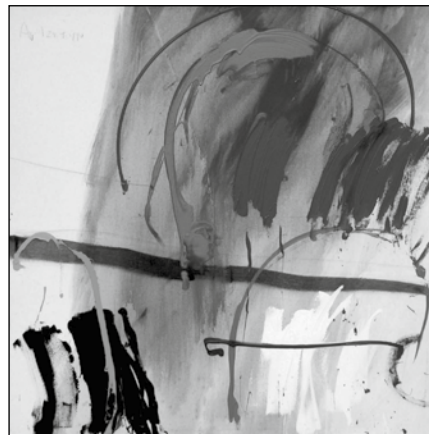
Die Versorgung der Gäste übernimmt wieder das Speisenrestaurant „Parkidyll“ aus Apolda.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. August 2015 in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650-100.

„Hommage – Appold in Apolda“ 26. April bis 23. August 2015

Weitere Veranstaltungen:

- **Samstag, 11. Juli 2015,**
 19:30 Uhr,
 Isseroda, St. Pankratius Kirche
Improvisation nach G. V. Appold (1793-1825)
 Stadt- und Dorfkirchenmusiken des Weimarer Landes
 Matthias von Hintzenstern,
 Gera (Violoncello)
 Michael von Hintzenstern, Weimar (Harmonium)
- **Sonntag, 12. Juli 2015,**
 17:00 Uhr, Kapellendorf, Kirche
Erster Satz aus dem Fagottkonzert von G. V. Appold
 Uraufführung der Bläserfassung
 Stadt- und Dorfkirchenmusiken des Weimarer Landes
 Ensemble diX, Gera
- **Sonntag, 19. Juli 2015,**
 17:00 Uhr, Carolinenheim Apolda, Kapelle
Psalmvertonungen in hebräischer Sprache
 Abschlusskonzert Stadt- und Dorfkirchenmusiken des Weimarer Landes
 Esther Lorenz, Haunau (Gesang),
 Peter Kuhz, Berlin (Gitarre)
- **Sonntag, 23. August 2015,**
 16:00 Uhr, Lutherkirche,
Uwe Appold liest aus seinem Buch „... und suche Freud“
 Musikalische Begleitung:
 Marc Tetzl, Apolda (Querflöte)



Hommage - Appold in Apolda
26.04. - 23.08.2015
 MALEREI | GRAFIK | FOTOGRAFIE

Appold
 in Apolda

Ausstellung und Veranstaltungen
 Glocken- und Stadtmuseum | Lutherkirche | St. Bonifatius Kirche
 Krankenhaus, Kapelle | Marktpassage

Informationen: Tourist-Information Apolda | Telefon 03644 650100 | www.apolda.de

Förderer: Sparkasse Mittelthüringen | Energieversorgung Apolda GmbH | Rotary Club Apolda-Weimarer Land

Neue Ausstellung im Mehrgenerationenhaus

Am 16. Juni 2015 fand der „1. Apoldaer Apfelpokal“ im Mehrgenerationenhaus statt. Als gemeinsames Projekt vom Diakoniewerk Apolda gGmbH, Frauen- und Familienzentrum und dem Mehrgenerationenhaus startete der erste kreative Wettbewerb für Kinder der Kindertageseinrichtungen, insbesondere der Schulanfänger aus den KiTas.

Neben verschiedenen Stationen rund um die Stadt Apolda und dem Apfel konnten die Vorschulkinder der vier angegliederten Kindergärten der Stadt Apolda malen, puzzeln und spielen.

Unter dem Motto „In einem kleinen Apfel...“ malten die Kinder ihre Ideen auf eine Leinwand. So entstanden viele schöne Kunstwerke. Diese sind ab sofort zu besichtigen und gestalten in ihrer Schönheit den Mehrzweckraum des Mehrgenerationenhauses.

Wer Lust hat, kann sich die kleinen Meisterstücke montags bis donnerstags von 09:00-18:00 Uhr und freitags von 09:00-12:00 Uhr in der Dornburger Str. 14 (Eingang Pestalozzistr.) anschauen. Die Ausstellung ist bis zum 31. Juli 2015 kostenfrei zu bestaunen. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Corinna Weber
 Koordinatorin des MGH

Konstanze Hifsbach
 Mitarbeiterin Diakoniewerk Apolda gGmbH

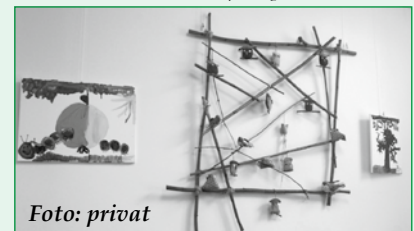


Foto: privat



Herzlichen Glückwunsch



... zur Eheschließung

an

Anja, geb. Lappe	und René Heidemann	am 15.05.2015
Mandy Schläger	und Henry Kurt, geb. Berhold	am 22.05.2015
Eyleen Kriependorf	und Christian, geb. Schwarz	am 22.05.2015
Sybille, geb. Hofmann	und Wolfgang Kammbach	am 22.05.2015
Julia, geb. Naujoks	und Michael Heiko Günther	am 23.05.2015
Katharina, geb. Tamm	und Silvio Beck	am 26.05.2015
Sabine Apel	und Steve, geb. Krauper	am 26.05.2015
Julia, geb. Hillner	und Toni Kaulfuß	am 26.05.2015
Susanne Leisering-Jacobi, geb. Jacobi	und Thomas Leisering	am 29.05.2015
Anelie, geb. Nelle	und Manuel Kelm	am 30.05.2015
Sandra, geb. Beyer	und David Friedrich	am 30.05.2015
Sabine, geb. Kische	und Stefan Weiß	am 30.05.2015
Sandra geb. Damm	und Norman Recht	am 05.06.2015
Katja, geb. Hartung	und Martin Krause	am 05.06.2015
Katharina, geb. Koch	und Patrick Rudolph	am 06.06.2015
Marie-Therese, geb. Glause	und Nico Maschewski	am 12.06.2015
Julia, geb. Schallwig	und Marcel Hartmann	am 12.06.2015
Carolin, geb. Kaiser	und Christian Harald Schmidt	am 13.06.2015
Josephin, geb. Pagel	und Matthias Putze	am 13.06.2015
Annett, geb. Kühnhausen	und Peter Flegel	am 13.06.2015
Christiane, geb. Böhme	und Andreas Stelzig	am 13.06.2015
Yvonne, geb. Claus	und Steffen Küster	am 16.06.2015
Carolin, geb. Müller	und Robert Erdmann	am 20.06.2015
Franziska, geb. Bormet	und Lars Wehrsdorfer	am 20.06.2015

... nachträglich im Juni

zum 96. Geburtstag

Frau Erna Stops, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Ruth Werner, Apolda

Frau Dora Ritter, Apolda

Frau Elisabeth Vogt, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Ursula Schröder, Apolda

Herrn Werner Witzmann, Apolda

Frau Ella Schröder, Apolda

Frau Vera Rogahn, Apolda

Frau Charlotte Riedel, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Irma Schunack, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Werner, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Janke, Apolda

Frau Erika Meinhardt, Apolda

Frau Charlotte Kneisel, Apolda

... nachträglich im Juli

zum 93. Geburtstag

Frau Leni Gelfer,

Ortsteil Zottelstedt

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Schreyer	zur Tochter Alma Monika	am 29.04.2015	Glanz	zum Sohn Malte	am 25.05.2015
Knobloch	zur Tochter Ingrid	am 10.05.2015	Neufuß	zum Sohn Niklas Tobias Andreas	am 27.05.2015
Mohnhaupt	zur Tochter Florentine	am 10.05.2015	Bartels	zur Tochter Jill Lucia	am 01.06.2015
Herrmann	zum Sohn Edgar Ludwig Wolfgang	am 14.05.2015	Christner	zum Sohn Len	am 01.06.2015
Hoppe	zur Tochter Melissa	am 15.05.2015	Löbel	zum Sohn Fabio	am 03.06.2015
Vescovi	zur Tochter Tabea Jolee	am 15.05.2015	Söllner	zum Sohn Oscar	am 04.06.2015
Gerlach	zur Tochter Sophia	am 15.05.2015	Eckardt	zum Sohn Anton	am 06.06.2015
Herrmann	zum Sohn Ben	am 16.05.2015	Busse	zum Sohn Leonard Alexander	am 07.06.2015
Lehmann	zum Sohn Matteo	am 17.05.2015	Scharf	zum Sohn Bill Matteo	am 08.06.2015
Thierolf	zur Tochter Marie Frieda	am 19.05.2015	Schmidt	zum Sohn Joris	am 11.06.2015
Hünniger	zum Sohn Hannes	am 19.05.2015	Grosse	zur Tochter Mila	am 15.06.2015
Eisenschmidt	zur Tochter Angelina	am 20.05.2015	Leser	zur Tochter Wanda	am 16.06.2015
Scholz	zum Sohn Luis	am 20.05.2015	Putze	zum Sohn Lennox	am 17.06.2015
Mangold	zur Tochter Hayley Madison	am 24.05.2015	Witt	zur Tochter Sophia	am 17.06.2015

Willkommen in APOLDA



Am 5. Juni 2015 wurden zum Begrüßungstag für Neugeborene die jüngsten Einwohner der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie Vertreter der VR Bank Weimar eG und der Sparkasse Mittelthüringen überreichten den „Willkommenst Teddy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Die Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an.



Willkommen in Apolda:

Medina Ajetović
Noah Oliver Richter,
Charlotte Rosenburg,
Helena Loth,
Valentin Keitel und Jonas Hoppe



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V., Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,

Telefon: 03644 563012

E-Mail: info@lindwurm-apolda.de

Home: www.lindwurm-apolda.de



Sommerferienprogramm 2015 im Lindwurm

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tägliche Spiel- und Bastelangebote: Billard, Airhockey, Kicker, Dart, Bastelei mit Gießmasse

Woche vom 13.-17. Juli 2015

- Montag, 13. Juli**
- Armbrustschießen und Minigolf im Kinderklub
 - Grundkurs Werken
 - Basteln mit FIMO
 - Glücksbringer und Nachteulen
- Dienstag, 14. Juli**
- wir spielen Puppentheater
 - T-Shirts bemalen / **NEU:** Wir stellen Haarwäsche her
 - Kreative Holzgestaltung / **NEU:** Bau von Staffellein
- Mittwoch, 15. Juli**
- 10:00 Uhr Treffpunkt der Spielplatzdetektive
 - ab 14:00 Uhr Wir gestalten unseren Spielplatz
 - Mosaikgestaltung
 - Styling-Tipps for kids mit Jenny vom Salon Deinhardt Wir stellen Haarwäsche her
- Donnerstag, 16. Juli**
- 10:30-15:45 Uhr Ausflug in den Freizeitpark Eckartsberga
 - Bemalen von Gießfiguren
 - T-Shirts selbst gestalten
 - Sandkerzen
- Freitag, 17. Juli**
- 10:00-15:00 Uhr Besuch des Freibades Apolda (schriftliche Anmeldung mit Bade- und Schwimmerlaubnis erforderlich)

Woche vom 20.-24. Juli 2015

- Montag, 20. Juli**
- Kinderparty im Kinderklub
 - Glasgestaltung
 - Holzwerkstatt – Bau von Fahrzeugen
- Dienstag, 21. Juli**
- 09:30-16:30 Uhr Ausflug ins Weimarer 3D-Kino mit anschließendem Bowling
 - Porzellangestaltung
 - Dekoratives Gestalten von Acryldosen
- Mittwoch, 22.07.**
- 10:00 Uhr Treffpunkt der Spielplatzdetektive
 - 14:00 Uhr Wir gestalten unseren Spielplatz
 - Seife gießen / **NEU:** Modische Rucksäcke aus Leder
 - Color Dekor
- Donnerstag, 23. Juli**
- 09:15-15:30 Uhr Ausflug in das Freibad nach Bad Sulza mit anschließendem Minigolf
 - Seife gießen / **NEU:** Modische Rucksäcke aus Leder
 - Gießfiguren bemalen
- Freitag, 24. Juli**
- 10:00-15:00 Uhr Besuch des Freibades in Apolda
 - Emaillieren
 - Basteln mit Colourplast
 - Experimente im Kinderklub

Woche vom 27.-31. Juli 2015

- Montag, 27. Juli** - Spiele im Freien
- Gestaltungen mit Dekofasern u. Holzscheiben
- Basteln in der Holzwerkstatt – Wir bauen Eulen
- Dienstag, 28. Juli** - 08:00-18:00 Uhr Busfahrt nach Trusetal ins Erlebnisbergwerk - Mit Goldwäsche und Badbesuch
Der Lindwurm bleibt geschlossen!
- Mittwoch, 29. Juli** - 10:00 Uhr Treffpunkt der Spielplatzdetektive
- ab 14:00 Uhr Wir gestalten unseren Spielplatz
- Dekoratives Gestalten mit Reispapier und Bügelperlen
- Gießfiguren bemalen
- Herstellen von Bommeltieren
- 14:30 Uhr Styling-Tipps for kids – Rund um die Mode mit dem Modelabel Kasee und Katrin Sergejew „Vom Pinselstrich zum Kleid“
- Donnerstag, 30. Juli** - 10:00-16:00 Uhr Schatzjagd in der Schötener Promenade
- offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- Freitag, 31. Juli** - 10:00-15:00 Uhr Besuch des Freibades Apolda
- Schablonieren auf Stoff u.v.a.
- Experimente im Kinderklub

Woche vom 3. bis 7. August 2015

- Montag, 3. August** - Baumeister gesucht
- Krukelieren von Kugeln
- Basteln in der Holzwerkstatt – Bau von Booten
- ab 14:00 Uhr Billardtturnier
- Dienstag, 4. August** - 10:00-15:00 Uhr „Alle meine Entchen“
3. Lindwurm Entenrennen in der Schötener Promenade
- Basteleien in der Holzwerkstatt – Flieger und Raketen
- Mittwoch, 5. August** - 10:00 Uhr Treffpunkt der Spielplatzdetektive
- ab 14:00 Uhr Wir gestalten unseren Spielplatz
- Nähen mit der Nähmaschine (Kuscheltiere, Taschen, ...)
- Dekoratives Gestalten von Muschelbällen
- Donnerstag, 6. August** - 08:30-18:00 Uhr Busfahrt zur Arche Nebra mit Planetariumsshow, Himmelsscheiben aus Schokolade und Badbesuch
Der Lindwurm bleibt geschlossen!
- Freitag, 7. August** - 10:00-15:00 Uhr Besuch des Freibades Apolda
- Experimente im Kinderklub

Änderungen vorbehalten!!

*Sofern nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Freizeitzentrum „Lindwurm“ statt.
Nähere Informationen erhalten Sie unter 03644 563012.*

Ferienflyer für die Kids liegen im „Lindwurm“ aus.

Woche vom 10.-14. August 2015

- Montag, 10. August** - Nähen mit der Nähmaschine (Kuscheltiere, Taschen)
- Wir entdecken Talente – Karaoke
- Basteln von Spielen: Dame und Mühle
- Dienstag, 11. August** - 08:30-18:00 Uhr Busfahrt in den Freizeitpark „Belantis“ bei Leipzig
Lindwurm bleibt geschlossen!
- Mittwoch, 12. August** - 10:00 Uhr Treffpunkt der Spielplatzdetektive
- Kerzengestaltung
- Alles rund um das Zuckertütenfest
- 14:00 Uhr Wir laden ein zur gesunden Ernährung mit Frau Rodner von der „Alten Stadt-Apotheke“
- Donnerstag, 13. August** - 08:00-16:30 Uhr Schlauchboot-Tour auf der Saale
- Basteleien in der Holzwerkstatt
- Freitag, 14. August** - Kratzbilder gestalten
- Airbrushbilder selbst gemacht
- Gestalten von Filz-, Sand- und 3D-Glitzerbildern
- „Lindwurm“-Kinder „backen“ eine Eistorte mit Herrn Danieli vom Eiscafé „La Gondola“

Woche vom 17.-21. August 2015

- Montag, 17. August** - Tongestaltung – Modellieren von Sparbüchsen, Geburtstagsringe u.v.m.
- Weide flechten
- Dienstag, 18. August** - Modellieren mit Ton
- Weide flechten
- ab 14:00 Uhr – Ein Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr in Apolda
- Mittwoch, 19. August** - Perlenmalen mit Haftfolie
- Gießfiguren bemalen
- Weide flechten
- Neue Spiele im Kinderklub (selbstgemachte Spiele)
- ab 14:30 Uhr Tierarztsprechstunde mit Dr. Michel
- Donnerstag, 20. August** - Große Ferienabschlussveranstaltung auf dem Naturspielplatz Apolda mit Technikshow von Polizei, Feuerwehr, THW und DRK
- Übergabe der Ergebnisse der Spielplatzdetektive an den Apoldaer Bürgermeister und
- Versteigerung von Kinderspielzeug (Taschengeld mitbringen) Wir spenden die Einnahmen krebserkrankten Kindern in Jena
- Freitag, 21. August** - Kinderdisco mit Modenschau und Karaoke – „Der Lindwurm sucht Den Superstar“
- "Lindwurm" geschlossen



60-jähriges Jubiläum im „Zwergenland“

In der ersten Juniwoche fand im Rahmen unseres 60-jährigen Kindergartenjubiläums eine Festwoche mit verschiedenen Höhepunkten statt.

Schon am Montag wurde der Kindertag fröhlich gefeiert und die Erzieher erfreuten die Kinder mit der Aufführung der Geschichte vom „Regenbogenfisch“.

Für Gäste, ehemalige Mitarbeiter und Kinder sowie alle, die unsere Einrichtung kennenlernen wollten, fand ein „Tag der offenen Tür“ statt. Die kleinen Gäste konnten sich an diesem Tag bei Spiel und Spaß erfreuen. Zusätzlich gab es für alle Kinder Eis vom Eiscafé „La Gondola“.

Am letzten Tag feierten wir eine Geburtstagsparty für alle Kinder, Eltern, Großeltern und Familienangehörige. Zu Beginn des Festes konnten die Gäste Kaffee, Kuchen und Eistorte genießen. Danke an Herrn Danieli für die leckeren Eisspezialitäten. Nach einer kleinen Begrüßungsrede erfreuten die Kinder der Theatergruppe

das Publikum mit einem Programm. Höhepunkte, wie Hüpfburg, Kinderschminken, Teddy basteln und vieles mehr - es war für jeden etwas dabei.

Alle fleißigen Helfer wurden zum Glück mit viel Sonnenschein belohnt, so dass es ringsherum ein gelungenes Fest wurde.

Wir möchten auf diesem Wege allen Helfern, Sponsoren, dem Handwerkhof und vor allem unserem Elternbeirat ein herzliches Dankeschön sagen!

Das Team vom „Zwergenland“



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Feierliche Abschlussbälle

Die Abschlussbälle der Thüringer Tanz-Akademie mit Schülern und Eltern aus Weimar und dem Weimarer Land fanden am 12. und 13. Juni 2015 im Saal der Stadthalle Apolda statt.

Beginnend mit einer Wiener-Walzer-Balleröffnung zeigten die Debütanten das Erlernte und im Halbstundentakt wechselten Ballrunden und Schautänze bzw. Tanzshows.

Musikalisch begleitet wurden die beiden Ballnächte durch das Moonlight-Orchester Erfurt, tänzerische Höhepunkte waren u.a. die amtierenden Thüringer Landesmeister Jugend in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen, Denis Forshayd und Elvira Kurz.

An den Abschlussball-Abenden nahmen insgesamt gut 200 Jugendkurs-Tanzschüler und etwa 500 Gäste teil.

Die nächste Tanzsaison für Jugendliche startet nach der Sommerpause ab Mitte September (siehe Anzeige Seite 91).



Foto: privat



Ferienspaß mit dem SVA

Der Schwimmverein Apolda 1990 e.V. führt auch in diesem Jahr wieder eine abwechslungsreiche Feriengestaltung für alle Mitglieder und andere interessierte Kinder (auch Nichtmitglieder) durch.



Wir treffen uns vom 10. bis 21. August 2015 täglich 9:30 Uhr

vor dem Eingang des Freibades und werden uns bis 14:30 Uhr bei Spiel, Spaß und Sport vergnügen. Das Programm wird individuell festgelegt – je nach Wetterlage. (Turnschuhe mitbringen!)

Sie können sich ab sofort bei Frau Regina Fischer, Tel. 03644 552343 oder 015229248211 anmelden/informieren.

90 Jahre „Wienerburg“

Anlässlich unseres 90-jährigen Bestehens unserer Gartenanlage „Wienerburg e. V.“ Apolda in der Schieringstraße feiern wir am 11. Juli 2015 ein **Gartenfest**, welches um 14:00 Uhr beginnt. Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

gez. **Jochen Hartmann**, Vorsitzender



Der Gartenverein „Naturfreunde“ e. V. bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung

des Kinderfestes am 11. Juli 2015,

welches um 14:30 Uhr beginnt, recht herzlich!

gez. **Ingrid Schulze**, Vorstandsmitglied



7. Familiensportfest

Liebe Sportbegeisterte, liebe Junggebliebene und Freunde von Spiel, Sport und Spaß,

wir laden zum 7. Familiensportfest

am Samstag, 12. September 2015

von 10:00 bis 14:00 Uhr

auf den Sportplatz an der Grundschule „Lessing“ Apolda ein.



4 Stunden haben Sie die Möglichkeit, Punkte für das Deutsche Sportabzeichen in Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination zu sammeln oder sich bei Spiel, Sport und Spaß mit unserem Spielmobil zu bewegen.



Ernsting's family schenkt auch in diesem Jahr allen Familien, die gemeinsam das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, eine Familien-Sportabzeichen-Urkunde sowie einen Gutschein im Wert von 10,00 Euro.



www.ernstlings-familiesportabzeichen.de



Wir vom Kreissportbund suchen und prämiieren: den Verein, den Kindergarten, die Schule und die Firma oder die Institution mit den meisten Teilnehmern - es lohnt sich!



Die Bedingungen für das Sportabzeichen sind neu erarbeitet worden.



www.deutsches-sportabzeichen.de oder Splink-App

Bitte bringt das Bonusheft der Krankenkasse mit, damit wir die Teilnahme an der Sportveranstaltung quittieren können.



Sport frei und viel Spaß dabei!

gez. **Hans-Jürgen Häfner**

Vorsitzender Kreissportbund Weimarer Land

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Kindersachen Basar

Alles rund um`s Kind



12. September 2015 9.30-12.00 Uhr
Schwangere ab 9.00 Uhr
mit Kuchenverkauf



wegen Sanierung im Mehrgenerationenhaus

Warenannahme 11. September
16.00 Uhr -18.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle
im Mehrgenerationenhaus



Kleidung bis Gr. 176,
Bücher, Spielzeug,
DVD`s,
Fahrräder usw.





Informationen : Foto-Studio-Neumann Apolda
Hort "Am Schötener Grund"

15% des Erlöses gehen an den Förderverein Grundschule "Am Schötener Grund".

Benefi(x)zlauf

der Grundschule "Am Schötener Grund"

Die Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern der Grundschule "Am Schötener Grund" freuen sich sehr auf den anstehenden Umzug in das sanierte Schulgebäude im Herbst des neuen Schuljahres. Mit großem Elan gehen das gesamte Schulteam und die Stadt Apolda an die Detailplanung, um einen reibungslosen Wiedereinzug zu ermöglichen. Alle erwartet ein baulich bestens hergerichtetes Schulhaus.

Als großes Dankeschön an die Stadt möchte die Schule daher zu einem großen Benefi(x)zlauf aufrufen, der im April 2016 in Apolda stattfinden soll. Dafür werden gewerbliche oder private Sponsoren gesucht, die einzelne Teams unterstützen und diese durch Prämien zu Höchstleistungen motivieren können.

Der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute!

Bereits jetzt können sich Interessierte an den Förderverein Freunde der Grundschule "Am Schötener Grund" e.V. Apolda unter der 03644 517810 oder per Mail über die Homepage der Schule unter www.gs-schoetener-grund-apolda.de wenden.

Ihr Förderverein Freunde der
Grundschule "Am Schötener Grund" e.V. Apolda





Gracias, Dankie, Mahalo, Spasiba, Thank you,...

All diese Wörter haben ein Gefühl gemeinsam, das Gefühl der Dankbarkeit. Wir, die Schulgemeinschaft der Grundschule „Christian Zimmermann“ in Apolda möchten dieses Gefühl heute gerne in die Welt heraustragen.

Im Mai fand unsere schuloffene Projektwoche zum Thema Sport statt. Das Thema wurde in einer demokratischen Wahl ganz allein von den Kindern festgelegt. Gerade deswegen war es uns Pädagogen ein großes Anliegen und vielleicht auch eine kleine Herausforderung, dass diese Woche eine ganz besondere wird. Dass dies gelungen ist, verdanken wir auch der Mithilfe von Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen, die uns durch Einsatz von Zeit, Hintergrundwissen, Bereitstellung von Material und Räumlichkeiten und nicht zuletzt den stets freundlichen und herzlichen Umgang mit unseren Kindern unterstützt haben.

Ihnen allen gilt an dieser Stelle ein großes „Dankeschön!“ auszusprechen - Merci!

gez. Kirchner, Schulleiterin





KIRMES IN OBERROSSLA

Freitag, 10. Juli 2015

19:00 Uhr Umzug zum Mädcheneinladen mit Gastvereinen und dem Spielmannszug Mellingen/Taubach

ab 20:00 Uhr Livemusik mit "Hunger&Durst"

Samstag, 11. Juli 2015

ab 08:00 Uhr Ständchen

18:30 Uhr Kirmesgottesdienst in der Kirche zu Oberroßla

19:30 Uhr Umzug durch Oberroßla mit dem Spielmannszug Mellingen/Taubach und Kranzniederlegung am Denkmal

20:00 Uhr Eintanzen in traditionellen Trachten, anschließend Kirmestanz mit "Crazy"

Sonntag, 12. Juli 2015

ab 10:00 Uhr Frühshoppen mit "Onkel Helmut & the Firefuckers" und Wahl der Kuchenkönigin 2015

ab 15:00 Uhr Kinderkirmes

Dienstag, 14. Juli 2015

ab 15:00 Uhr Rentnerkirmes

Sonntag, 19. Juli 2015

10:00 Uhr Freizeitfußballturnier in Zusammenarbeit mit dem Sportverein "Fortuna 90 e.V."

Es lädt ein: der Kirmesverein Oberroßla e.V.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Tierschutzverein Apolda e. V.

Das Thema Tierschutz und Tierrecht erhält in unserer Gesellschaft einen immer höher werdenden Stellenwert. Was versteht man aber eigentlich unter Tierschutz und Tierrecht?

Vor zweihundert Jahren behaupteten noch einige Wissenschaftler, dass Tiere nichts anderes als lebende Maschinen seien. Heute sind solche Ansichten nicht mehr denkbar. Der Deutsche Tierschutzbund verfügt mittlerweile über 700 Vereine, 500 vereinseigene Tierheime, 16 Länderverbände und 800.000 Mitglieder.

Der örtliche Tierschutzverein Apolda und Umgebung wird in regelmäßigen Abständen über die Entwicklung des Tierschutzes berichten.

Freude, Trauer, Eifersucht, Futterneid, Treue, Einsamkeitsverzweiflung - all diese dem Menschen bekannten Gefühle, gibt es auch bei Tieren.

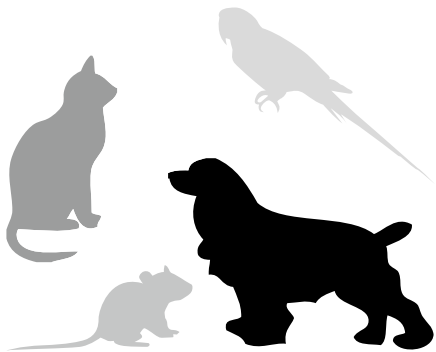
Unseren Mitgeschöpfen Respekt zu zollen, ist eine Forderung der Ethik.

Am 24. Juli 1972 wurde in der Bundesrepublik Deutschland ein Tierschutzgesetz verabschiedet, das bis heute mehrfach überarbeitet wurde. Mit der Aufnahme des Tierschutzes im Grundgesetz am 17.05.2002 hat der Tierschutz Verfassungsrang erlangt.

In der Praxis wird der Tierschutz jedoch oft sehr nachlässig behandelt, denn kein anderes Gesetz ist so auslegungsfähig wie das Tierschutzgesetz.

In der nächsten Ausgabe werden wir über Möglichkeiten der praktischen Umsetzung des Tierschutzes gemäß der Gesetzeslage berichten.

Der Tierschutzverein Apolda möchte Sie auch darüber informieren, dass die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Tierschutzbundes in Bonn vom 30. März bis 11. September 2015 ein Urlauberberatungstelefon mit der Tel. Nr. 0228 60486 27 eingerichtet hat (Mo. - Do. 09:00-17:00 Uhr; Fr. 10:00-16:00 Uhr). Dort werden Fragen rund um Einreisebestimmungen, Reisegepäck für Tiere und den richtigen Haustiertransport beantwortet.



Apoldaer Schachwoche 2015

18. bis 23. August 2015

unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand

Die Schachabteilung der TSG Apolda veranstaltet im Rahmen der diesjährigen Schachwoche wieder schachliche Höhepunkte:

- 24. Internationales Apoldaer VR Bank Schach-Open**
- 15. Simultanschachturnier**
- 6. Schülerschachturnier der TSG Apolda/Schachschule Krug
Jugendmasters des Deutschen Schachbundes**

Erwartet werden wieder mehr als 200 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Apoldaer Open mit dem Turnierfenster III. Dekade August gilt seit Jahren als ein Einspieltturnier auf die im September beginnende Schachsaison. Neben internationalen Großmeistern, internationalen Meistern, erfolgreichen Turnier- und Vereinsspielern sowie Freizeitsportlern sind etwa 30% der Teilnehmer Jugendliche aller Altersklassen und Spielstärken.

Zu den Teilnehmern am Simultanturnier gehören vor allem Förderer und Unterstützer des Apoldaer Schachsports, Mitglieder der Schachabteilung und Freizeitspieler. Zu allen Turnierveranstaltungen sind interessierte Gäste und Zuschauer herzlich eingeladen.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Förderern und Unterstützern für ihre finanziellen und materiellen Hilfen.

Zeitplan der Apoldaer Schachwoche 2015

- **15. Simultanturnier**
 - Mittwoch, 19. August 2015, Beginn 17:00 Uhr
 - Simultanspieler: IM Olaf Heinzel, Bundesligaspieler beim Erfurter SK
 - Spielort: VR Bank Weimar e. G., Hauptgeschäftsstelle Apolda, Bahnhofstraße 19

- **24. Internationales Apoldaer VR Bank Schach-Open (Stadthalle Apolda, Klausen 1)**
 - Donnerstag, 20.08.2015 16:30-18:00 Uhr Anmeldung
 - 18:30 Uhr Eröffnung
 - anschließend 1. Spielrunde
 - Freitag, 21.08.2015 10:00-15:00 Uhr 2. Spielrunde
 - 16:00-21:00 Uhr 3. Spielrunde
 - Samstag, 22.08.2015 10:00-15:00 Uhr 4. Spielrunde
 - 16:00-21:00 Uhr 5. Spielrunde
 - Sonntag, 23.08.2015 09:00-14.00 Uhr 6. Spielrunde
 - 14:30-19.30 Uhr 7. Spielrunde
 - anschließend Siegerehrung

- **6. Schülerschachturnier der TSG Apolda/Schachschule Krug**
 - Samstag, 22.08.2015, 09:30 Uhr (4 Runden, 1h je Spieler und Partie)
 - Sonntag, 23.08.2015, 09:30 Uhr (3 Runden), anschließend Siegerehrung
 - **Spielort:** Stadthalle Apolda, Klausen 1

- **Jugendmasters des DSB**
 - 18. bis 20.08.2015 Vorrunde im Hotel am Schloß Apolda
 - 21. bis 23.08.2015 Endrunde in der Apoldaer Stadthalle

Trainings- und Spielbetrieb der Schachabteilung der TSG Apolda in den Räumen des Apoldaer Schlosses. Schachinteressierte jeden Alters sind herzlich willkommen.

- Trainingszeiten:**
- Kinder und Jugendliche freitags ab 16:00 Uhr
 - Erwachsene freitags ab 19:00 Uhr

gez. *Detlef Siegl*
Abteilung Schach der TSG Apolda



Foto: privat



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

„Apolda blüht auf“ e.V., Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



**APOLDAER APFEL
im Großformat**

Am 20. Juni 2015 präsentierten die Mitglieder des Vereins „Apolda blüht auf“ e. V. den ersten APOLDAER APFEL im Großformat zur Veranstaltung „Gramont bittet zu Tisch“.

Zusätzlich zu dem Vereinsapfel von „Apolda blüht auf“ haben bereits sechs weitere Firmen bzw. Personen einen Apfel erworben. Ziel ist es, diese zum Zwiebelmarkt 2015 der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Grundmodelle der Äpfel sind farblos grundiert. Dadurch ist es möglich, sie individuell zu gestalten.

Das Interesse der Besucher von „Gramont bittet zu Tisch“ an den Großformatigen Äpfel war groß und es gibt weitere konkrete Absichten von Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die einen Apfel erwerben und gestalten wollen. Der Gestaltung des Apfels sind keine Grenzen gesetzt. Wir hoffen auf Firmen, Vereine, Schulen, Bürger, die die Vielfalt von Apolda ein Gesicht – nein einen Apfel geben wollen.

Es gab zudem mehrere Anfragen von Bürgern, die die Aktion unterstützen wollen, aber nur ein kleines Budget haben. Deshalb wird es die „Bürgeräpfel“ geben. Mit einer Spende kann man sich an einem solchen Apfel beteiligen. Diese könnten beispielsweise mit einem Apoldaer Motiv versehen werden. Die Ideen dazu befinden sich in der Findungsphase. Für weitere Informationen wenden sich Interessierte bitte an den Verein.

Der erste Apfel von „Apolda blüht auf“ steht derzeit im Foyer des Rathauses. Ab Mitte Juli wird dieser dann im Schaufenster von „Apolda blüht auf“ in der Bahnhofstraße 12 präsentiert.



„Apolda blüht auf“ e.V., Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



lädt ein zu

Qigong am Schloss Apolda

*„Nur im ruhigen Teich spiegelt sich das Licht der Sterne.“
aus China*

Qigong zählt in China zu den Methoden, mit denen das Leben gepflegt und kultiviert werden kann und ist Bestandteil der chinesischen Medizin.

Die sanften Bewegungen im Inneren und Äußeren verbinden Körper, Atem und unsere Vorstellungskraft auf harmonisierende Weise. Fließt das Qi, die Lebensenergie, stellen sich Wohlgefühl und Entspannung ein.

Ich lade herzlich zum Kennenlernen für Neugierige und zum weiter Üben für schon Praktizierende ein.

**Am 12. und 19. Juli 2015, von 10:30-11:30 Uhr,
findet in Kooperation mit dem Verein**

**„ Apolda blüht auf“ e. V.
Qigong am Schloss Apolda statt.**

gez. *Gabi Rutjes*
Qigonglehrerin DQGG e.V.



16. Reitturnier in Utenbach

4. - 6. September 2015



**Sparkassen - Cup
Kreismeisterschaften Weimarer Land**

Fr. 04.09. - Beginn 15:00 Uhr

Prüfungen für junge Pferde

Sa. 05.09. - Beginn 08:00 Uhr

Reiter-/Springreiter-WB, Dressur E, A, L, M und M-Kür
ab 19 Uhr kleines Abendprogramm

So. 06.09. - Beginn 08:00 Uhr

Führzügel, Springprüfungen E bis M

Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

www.reitverein-utenbach.de

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_05_2015.pdf veröffentlicht.

Beschlüsse des Stadtrates vom 6. Mai 2015

Beschluss-Nr. SR-122/15

Wahl der/s hauptamtlichen Beigeordneten

Der Stadtrat wählt Herrn Volker Heerdeggen auf die Dauer von sechs Jahren ab dem 1. Juni 2015 zum hauptamtlichen Beigeordneten.

Beschluss-Nr. SR-123/15

Beschluss über die Bestellung eines "Botschafters der Landesgartenschau APOLDA 2017"

Der Stadtrat beschließt, Herrn Bertram Burkert zum „Botschafter der Landesgartenschau APOLDA 2017“ zu bestellen.

Beschluss-Nr. SR-124/15

Beschluss über den Abschluss einer Zweckvereinbarung bezüglich der vorübergehenden Unterbringung von in der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße und der Gemeinde Kromsdorf obdachlos gewordenen Personen durch die Stadt Apolda
Der Stadtrat beschließt die anliegende Zweckvereinbarung.

Beschluss-Nr. SR-125/15

Beschluss über die Erneuerung, die Abschnittsbildung und die Einstufung der Schieringstraße (Flurstück Nr. 4404/7 und 4610)

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Schieringstraße (Flurstück Nr. 4405, 4605 und 4613) entsprechend des vorgestellten Bauprogramms. Es werden zwei Abschnitte gebildet; Abschnitt eins von Kreuzung Zeppelinstraße/ Schieringstraße bis Kreuzung Schieringstraße/ Behringstraße und Abschnitt zwei von Kreuzung Schieringstraße/ Behringstraße bis Kreuzung Schieringstraße /Rathenaustraße. Hierfür sind nach der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt Nr. 04/03), zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung vom 6. Mai 2013 (Amtsblatt Seite 65), Straßenausbaubeiträge von den Anliegern zu erheben.

Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a) der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt Nr. 04/03), zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung vom 6. Mai 2013 (Amtsblatt Seite 65), wird die Schieringstraße als Anliegerstraße eingestuft.

Beschluss-Nr. SR-126/15

Beschluss über die Erschließung Schieringstraße, Flurstück Nr. 4404/7

Der Stadtrat beschließt die erstmalige endgültige Herstellung der Schieringstraße, Flurstück Nr. 4404/7.

Gemäß der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 24. April 2001 (Amtsblatt Nr. 07/01) sind von den Anliegern Erschließungsbeiträge zu erheben.

Beschluss-Nr. SR-127/15

Beschluss über die Erschließung Schieringstraße, Flurstück Nr. 4610

Der Stadtrat beschließt die erstmalige endgültige Herstellung der Schieringstraße, Flurstück Nr. 4610.

Gemäß der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 24. April 2001 (Amtsblatt Nr. 07/01) sind von den Anliegern Erschließungsbeiträge zu erheben.

Beschluss-Nr. SR-128/15

Beschluss über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in und die Einstufung der Zeppelinstraße (Flurstück Nr. 4371/2, 4399/43 und Teilfläche aus Flurstück Nr. 4405)

Der Stadtrat beschließt, in der Zeppelinstraße (Flurstück Nr. 4371/2, 4399/43 und Teilfläche aus Flurstück Nr. 4405) die Straßenbeleuchtung zu erneuern. Hierfür sind nach der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt Nr. 04/03), zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung vom 6. Mai 2013 (Amtsblatt Seite 65), Straßenausbaubeiträge von den Anliegern zu erheben. Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe b) der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt Nr. 04/03), zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung vom 6. Mai 2013 (Amtsblatt Seite 65), wird die Zeppelinstraße (Flurstück Nr. 4371/2, 4399/43 und Teilfläche aus Flurstück Nr. 4405) als Haupterschließungsstraße eingestuft.

Beschluss-Nr. SR-129/15

Beschluss über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und Einstufung in der Zeppelinstraße (Sackgasse, Flurstück Nr. 4381/9)

Der Stadtrat beschließt, in der Zeppelinstraße (Sackgasse, Flurstück Nr. 4381/9) die Straßenbeleuchtung zu erneuern. Hierfür sind nach der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt Nr. 04/03), zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung vom 6. Mai 2013 (Amtsblatt Seite 65), Straßenausbaubeiträge von den Anliegern zu erheben.

Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a) der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom

10. März 2003 (Amtsblatt Nr. 04/03), zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung vom 6. Mai 2013 (Amtsblatt Seite 65), wird die Zeppelinstraße (Sackgasse, Flurstück 4381/9) als Anliegerstraße eingestuft.

Beschluss-Nr. SR-130/15

Beschluss über den Vorgriff auf den Haushalt 2015

Der Stadtrat beschließt den Ersatzneubau der Brücken 1 und 2 über den Herrsessener Bach im Rahmen der bestätigten 100 % Förderung für die Beseitigung von Hochwasserschäden aus den Mitteln des Aufbauhilfeprogramms des Freistaats Thüringen.

Beschluss-Nr. SR-131/15

Beschluss über den Vorgriff auf den Haushalt 2015

Der Stadtrat beschließt die Wiederherstellung der Querbauwerke 1 und 2 im Herrsessener Bach sowie eines Abschnitts der Bachsohle vorbehaltlich der Zustimmung der 100 % Förderung für die Beseitigung von Hochwasserschäden aus den Mitteln des Aufbauhilfeprogramms des Freistaats Thüringen.

Beschluss-Nr. SR-132/15

Beschluss über die "Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung"

Der Stadtrat beschließt die anliegende „Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung“.
(veröffentlicht im Amtsblatt 04/15)

Beschluss-Nr. SR-137/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los 22 - Heizung / Lüftung / Sanitär

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 22 – Heizung / Lüftung / Sanitär – für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma ASI Anlagen, Service, Instandhaltung GmbH, Jena. Die Auftragssumme beträgt 728.539,17 € brutto.

Beschluss-Nr. SR-138/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los 23 - Elektrotechnik

Fortsetzung auf Seite 83

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter

http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_05_2015.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 82

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 23 – Elektrotechnik – für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Elektroanlagenbau Finne, 06647 Braunsroda. Die Auftragssumme beträgt 241.611,99 € brutto.

Beschluss-Nr. SR-140/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die grundhafte Sanierung der Straßen Neuer Weg und Lutherstraße in Oberroßla

Der Stadtrat beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für die grundhafte Sanierung der Straßen Neuer Weg und Lutherstraße in Oberroßla an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Strassing-Limes Bau GmbH, Erfurt.

Die Auftragssumme beträgt 182.838,19 € brutto.

Gleichzeitig wird der Beschluss des BWAS vom 10.03.2015, Beschluss-Nr. BWAS-89/15, über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Lutherstraße in Oberroßla an die Firma Hiestro Bau GmbH, aufgehoben.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 21. April 2015

Beschluss-Nr. BWAS-100/15

Beschluss über die Auftragsvergabe zur Lieferung eines Transporters für den Kommunalen Service

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Auftragsvergabe zur Lieferung eines Transporters für den Kommunalen Service an die Firma Senger-Kraft GmbH & Co. KG, Weimar zum Angebotspreis in Höhe von 47.266,19 €, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses am 22.04.2015 zur Auftragserteilung trotz nicht bestehenden Haushalts.

Beschluss-Nr. BWAS-101/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 15 - Fliesenarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 15 – Fliesenarbeiten – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Jörg Kirchner, 99610 Kleinbrennbach. Die Auftragssumme beträgt 35.132,97 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-102/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 16 - Bodenbelagsarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 16 – Bodenbelagsarbeiten – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Dieter Holschbach GmbH, 51590 Morsbach. Die Auftragssumme beträgt 41.712,86 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-103/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 17 - Malerarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von

Bauleistungen zu Los 17 – Malerarbeiten – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Der Streichfuchs, 99439 Butteltstedt.

Die Auftragssumme beträgt 29.965,78 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-104/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund", Los 14 - Bodenbelagsarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 14 – Bodenbelagsarbeiten – für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund" an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Andre Schatz GmbH, 09356 St. Egidien.

Die Auftragssumme beträgt 66.630,78 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-105/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund", Los 16 - Sportgeräte

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 16 – Sportgeräte – für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund" an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma G. Benz Turngerätefabrik GmbH & Co.KG, 71364 Winnenden. Die Auftragssumme beträgt 10.734,73 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-106/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund", Los 17 - Außenanlagen

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 17 – Außenanlagen – für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund" an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma BMC Bau Management Controlling, 99439 Ramsla.

Die Auftragssumme beträgt 178.122,98 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-107/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los 05.1 - Alu-Glas-Fassade / Fenster / Türen

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 05.1 – Alu-Glas-Fassade / Fenster / Türen – für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma JMF Metallbautechnik GmbH, 98631 Grabfeld. Die Auftragssumme beträgt 112.256,83 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-108/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los 05.2 - Stahl-Glas-Fassade

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 05.2 – Stahl-Glas-Fassade – für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Heppner Metallkonstruktionen GmbH, 06711 Zeitz. Die Auftragssumme beträgt 198.248,53 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-109/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los 07 - Trockenbauarbeiten / Innentüren

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 07 – Trockenbauarbeiten / Innentüren – für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Silvio Kurtze Trockenbau/Dienstleistungen, Mellingen. Die Auftragssumme beträgt 104.863,78 € brutto.

Fortsetzung auf Seite 84

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_05_2015.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 83

Beschluss-Nr. BWAS-110/15
Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los 08 - Estricharbeiten
 Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 08 – Estricharbeiten – für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Estrichbau René Kraus, 36466 Unteralba. Die Auftragssumme beträgt 44.467,77 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-111/15
Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los 17 - Einbausportgeräte
 Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 17 – Einbausportgeräte – für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma G. Benz Turngerätefabrik GmbH & Co. KG, 71364 Winnenden. Die Auftragssumme beträgt 48.808,42 € brutto.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 6. Mai 2015

Beschluss-Nr. BWAS-114/15
Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund", Los 13 - Fliesenlegerarbeiten
 Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 13 – Fliesenlegerarbeiten – für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund" an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Fliesen Günther, 07389 Peuschen. Die Auftragssumme beträgt 57.245,19 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-115/15
Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund", Los 15 - Sportboden / Prallwand / Sporthallentore
 Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zu Los 15 – Sportboden / Prallwand / Sporthallentore – für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund" an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Technocolour Taucha, 04425 Taucha. Die Auftragssumme beträgt 56.160,56 € brutto.

Beschlüsse des Kultur- und Sozialausschusses (KSAS) vom 20. April 2015

Beschluss-Nr. KSAS – 23/15
Beschluss zur Unterstützung der Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte in Apolda
 Der Kultur- und Sozialausschuss des Stadtrates der Stadt Apolda beschließt – vorbehaltlich der Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushalt 2015 – die Vergabe eines Zuschusses an die Diakoniewerk Apolda gGmbH gemäß Antrag vom 01.12.2014 zur Unterstützung der Betreibung der Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte im Jahr 2015 in Höhe von 10.000,00 €. Perspektivisch soll die weitere Unterstützung der Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte durch eine abzuschließende Vereinbarung geregelt werden.

Beschluss-Nr. KSAS – 24/15
Beschluss über die Vergabe eines Zuschusses an den "CJD e. V. Schloss Oppurg" für das Jahr 2015
 Der Kultur- und Sozialausschuss des Stadtrates der Stadt Apolda beschließt – vorbehaltlich der Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushalt 2015 – die Vergabe eines Zuschusses an das CJD Schloss Oppurg gemäß Antrag vom 22.05.2014 zur Unterstützung der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit in Apolda im Jahr 2015 in Höhe von 5.880,00 € für anteilige Miet- und Betriebskosten. Perspektivisch sollen diese Kosten zuständigkeitshalber ausschließlich vom Träger der Jugendhilfe aufgebracht werden und lediglich ggf. nach Antragstellung Zuschüsse zur Projektförderung im Rahmen der „Richtlinie über die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen an Vereine und Selbsthilfegruppen vom 17.03.2009“ an den Verein ausgereicht werden.

Beschluss-Nr. KSAS – 25/15
Beschluss über die Vergabe eines Zuschusses an den "Offene Kinder- und Jugendarbeit Jugendhaus "Logo" e. V. für das Jahr 2015
 Der Kultur- und Sozialausschuss des Stadtrates der Stadt Apolda beschließt – vorbehaltlich der Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushalt 2015 – die Vergabe eines Zuschusses an den „Offene Kinder- und Jugendarbeit Jugendhaus „Logo“ e. V.“ gemäß Antrag vom 02.06.2014 zur Unterstützung der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit in Apolda im Jahr 2015 in Höhe von 8.965,00 € für anteilige Miet- und Betriebskosten. Perspektivisch sollen diese Kosten zuständigkeitshalber ausschließlich vom Träger der Jugendhilfe aufgebracht werden und lediglich ggf. nach Antragstellung Zuschüsse zur Projektförderung im Rahmen

der „Richtlinie über die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen an Vereine und Selbsthilfegruppen vom 17.03.2009“ an den Verein ausgereicht werden.

Beschluss des Finanzausschusses (FAS) vom 22. April 2015

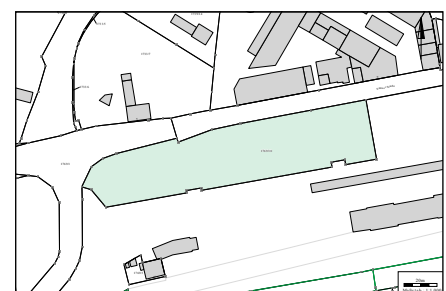
Beschluss-Nr. FAS – 38/15
Beschluss über die Genehmigung einer Investitionsmaßnahme im Jahr 2015 - Ausstattung der sanierten Grundschule Am Schötener Grund
 Der Finanzausschuss beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, soweit rechtlich zulässig, zur Ausstattung der sanierten Grundschule mit Mobiliar, Hauswirtschaft, Technik und Ausrüstungsgegenständen die Ausschreibung vorzunehmen. Die Vergabe erfolgt in einem weiteren Beschluss, vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Haushalts.

Widmung einer Straße in der Gemarkung Apolda, Flur 9, Flurstück 1769/10

Gemäß § 6 des Thüringer Straßengesetzes vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273 ff.), zuletzt geändert durch Art. 18 des Thüringer Haushaltsstrukturgesetzes vom 10. Mai 2005 (GVBl. S. 80), wird das Grundstück in der Gemarkung Apolda, Flur 9, Flurstück 1769/10 dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Das Flurstück ist im anliegenden Lageplan blau markiert. Straßenbaulastträger ist die Stadt Apolda.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen die Widmung des Flurstücks kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1 in 99510 Apolda einzulegen. Der Widerspruch sollte begründet werden.

Apolda, den 29. Juni 2015
Rüdiger Eisenbrand *Dienstsiegel*
 Bürgermeister



Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_05_2015.pdf veröffentlicht.

Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Stadt Apolda

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 83), berichtigt am 30. April 2014 (GVBl. S. 154) des § 48 Abs. 1 und 5 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 05. Februar 2008 (GVBl. S. 22 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Thüringer Gesetzes zur Änderung von Vorschriften im Bereich des Rettungswesens und des Brand- und Katastrophenschutzes vom 10. Juni 2014 (GVBl. S. 160 f.) sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82 f.), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Grundsatz

- (1) Bei Gefahr im Verzug sind die Feuerwehren über den Notruf oder direkt anzufordern. Andere Hilfe- und Dienstleistungen sind bei der Stadtverwaltung Apolda, dem Stadtbrandmeister oder dem Wehrführer zu beantragen.
- (2) Alle Maßnahmen der Feuerwehren der Stadt zur Abwehr von Brandgefahren, anderen Gefahren (Allgemeine Hilfe), im Rahmen des Katastrophenschutzes (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThürBKG) und die gegenseitige Hilfe i. S. von § 4 Abs. 1 ThürBKG sind vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen unentgeltlich.
- (3) Kostenersatz und Gebühren für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren erhebt die Stadt Apolda nach Maßgabe der folgenden Vorschriften.

§ 2

Entgeltliche Leistungen

- (1) Kostenersatzpflicht besteht für Einsatzmaßnahmen unter den Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThürBKG.
- (2) Gebührenpflicht gilt für
 - a. die nach § 22 ThürBKG einzuricht-

ende Brandsicherheitswache sowie

- b. alle Leistungen der Feuerwehr, die nicht im Rahmen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThürBKG erbracht werden und auf die kein Rechtsanspruch besteht. Das sind insbesondere

1. überwiegend im privaten Interesse durchgeführte Leistungen, wie Arbeiten auf der Einsatzstelle nach Beseitigung der allgemeinen Gefahr, das Öffnen von Türen, Fenstern und Aufzügen;
 2. die Durchführung von Arbeiten an fremden Geräten;
 3. das Einfangen und/oder Retten von Tieren;
 4. die Erteilung von Unterricht und die Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen für Betriebe, Kaufhäuser und sonstige Einrichtungen;
 5. die Nutzung der Atemschutzübungsstrecke;
 6. die Inanspruchnahme von Leistungen der Atemschutzwerkstatt.
- (3) Kostenersatz und Gebühren werden auch dann erhoben, wenn die angeforderten und ausgerückten Mannschaften mit ihren Fahrzeugen und Geräten wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen, nicht von der Stadt Apolda zu vertretenden Gründen, nicht mehr tätig werden.

§ 3

Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- (1) Für Einsätze werden Kostenersatz und Gebühren nach den bei den Hilfe- und Dienstleistungen entstehenden Personal- und Sachkosten bemessen.
- (2) Maßgebend für die Personalkosten sind die Zahl und die Einsatzdauer der im notwendigen Umfang eingesetzten Personen. Über die Zahl der eingesetzten Personen entscheidet der Einsatzleiter. Als Einsatzdauer gilt die Zeit vom Verlassen des Gerätehauses, in dem die erforderlichen Geräte stationiert sind, bis zur Rückkehr dorthin. Geht der Einsatz nicht vom Gerätehaus aus oder endet er nicht dort, so wird die Einsatzzeit so berechnet, als wäre

unter Zugrundelegung normaler Verhältnisse der Einsatz von dort ausgegangen; dies gilt auch, wenn die Rückkehr zum Gerätehaus sich außergewöhnlich verzögert. Die erste angefangene Stunde der Einsatzzeit wird voll berechnet, die nachfolgende Einsatzzeit wird auf volle halbe Stunden aufgerundet. Sie ist vom Einsatzleiter oder dessen Beauftragten festzustellen.

- (3) Maßgebend für die Sachkosten ist die Nutzungsdauer der verwendeten Geräte. Als Nutzungsdauer gilt die Einsatzdauer i. S. von Abs. 2.
- (4) Die Höhe des Kostenersatzes und der Gebühren richtet sich nach den Pauschalsätzen der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Kosten und die Erhebung von Gebühren, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Leistungen festgelegten Sätze erhoben.
- (5) Mit den nach dem Sachkostentarif der Anlage erhobenen Pauschalsätzen sind alle durch den Betrieb der Geräte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände entstehenden Kosten, insbesondere Kraftstoffverbrauch, Instandhaltung und Reinigung abgegolten.

Zusätzlich sind zu zahlen:

- a) die Selbstkosten der Stadt Apolda für verbrauchtes Material, wie z. B. Schaummittel, Löschpulver, Kohlendioxid und Ölbindemittel, zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlages von 10 v. H.;
- b) die Reparatur- oder Ersatzbeschaffungskosten für die bei den Hilfe- und Dienstleistungen beschädigten oder unbrauchbar gewordenen Geräte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände, sofern die Beschädigungen oder die Unbrauchbarkeit nicht auf Verschleiß oder grobe Fahrlässigkeit der Feuerwehrangehörigen zurückzuführen sind;
- c) die erforderlichen Ausgaben für eine einfache Erfrischung (Getränke und belegte Brote) für die eingesetzten Personen, ab einer ununterbrochenen Einsatzdauer von 4 Stunden; bei extrem hohen physischen Belastungen ist es möglich, nach einem kürzeren Zeitraum Getränke zu bestellen.

Fortsetzung auf Seite 86

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_05_2015.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 85

§ 4 Schuldner

- (1) Kostenschuldner sind die in § 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThürBKG genannten Personen und Unternehmen.
- (2) Gebührenschildner sind für die Brand-sicherheitswache die Veranstalter i. S. d. § 22 Abs. 1 ThürBKG.
- (3) Im übrigen ist Gebührenschildner, wer als Benutzer die Hilfe- oder Dienstleistung der Feuerwehr in Anspruch nimmt oder anfordert. Wird die Feuerwehr im Interesse eines Mieters oder Pächters in Anspruch genommen, so haften diese für die Gebührenschild nur, wenn die Inanspruchnahme ihrem wirklichen oder mutmaßlichen Willen entspricht.
- (4) Mehrere Kosten- und Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

§ 5 Entstehung des Anspruchs und Fälligkeit

- (1) Der Anspruch entsteht
 - a) für den Kostenersatz i. S. d. § 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThürBKG mit Abschluss der erbrachten Hilfe- und Dienstleistung;
 - b) auf Vergütung für eine Maßnahme außerhalb der Gefahrenabwehr mit der Anforderung der Hilfe- oder Dienstleistung;
 - c) für ausgeliehene Geräte mit der Überlassung.
- (2) Die Kostenersatz-/Gebührenschild ist innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Abgabenbescheides fällig.
- (3) Die Stadt Apolda ist berechtigt, vor Durchführung von gebührenpflichtigen Maßnahmen außerhalb der Gefahrenabwehr angemessene Vorauszahlungen zu fordern.

§ 6 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die „Satzung über die Kosten für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda“ vom 22. Mai 1996 (Beschlussnr. 253-XXI/96, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 10/96), zuletzt geändert am 21. September 2006 (Beschlussnr. 168-XVIII/06, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 87) außer Kraft.

Apolda, 19. Juni 2015
Stadt Apolda

Rüdiger Eisenbrand (Dienstsiegel)
Bürgermeister

ANLAGE

zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Stadt Apolda

Verzeichnis der Pauschalsätze

für den Kostenersatz und die Gebühren bei Leistungen der Feuerwehren der Stadt Apolda

Der Kostenersatz für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr setzt sich aus dem Personalkostentarif (Nr. 1) und dem Sachkostentarif (Nr. 2) zusammen. Bei der Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren wird für Personalkosten und für Sachkosten die erste angefangene Stunde voll berechnet. Dauert die Inanspruchnahme länger als eine Stunde, wird bei folgenden angefangenen Stunden bis 30 Minuten die Hälfte des Stundensatzes und über 30 Minuten der volle Stundensatz berechnet.

1. Personalkostentarif

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Wiedereintrücken anzusetzen.

1.1

Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende
Personalkostenersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt für Verdienstausschlag oder fortgezahlt Arbeitsentgelt, den/das die Stadt Apolda nach § 14 Abs. 1, 2 oder 3 ThürBKG dem Arbeitgeber erstatten muss. Pro Einsatzstunde werden 20,00 € berechnet.

Dieser Stundensatz gilt auch für den Einsatz von hauptamtlichem Personal der Stadt Apolda während der Dienstzeit.

1.2 Gebühren für Leistungen nach § 2 Abs. 2 Ziffer b dieser Satzung

Die Höhe dieser Gebühren richtet sich nach den Pauschalsätzen in der Anlage dieser Satzung.

1.3 Brandsicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß § 22 ThürBKG werden je Stunde Wachdienst für die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden 10,00 € berechnet.

Abweichend von Nr. 1 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

2. Sachkostentarif

Die Sachkosten beziehen sich auf die Streckenkosten (2.1) je Kilometer Wegstrecke und die Benutzungsdauer je Stunde in den Kategorien Ausrückekosten (2.2).

2.1 Streckenkosten

Für die Lösch- und Sonderfahrzeuge werden Streckenkosten für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke berechnet.

2.2 Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen abzugelten, deren Kosten nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden.

Die Ausrückestundenkosten - werden vom

Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens - je Stunde für die unter Punkt 2.3 aufgeführten Feuerwehrfahrzeuge berechnet.

2.3 Kostensätze

Streckenkosten (2.1) und Ausrückestundenkosten (2.2) werden für die folgenden aufgeführten Feuerwehrfahrzeuge berechnet.

	je Kilometer	je Stunde
Fahrzeuge ohne feuerwehrtechnische Beladung		
ELW I	19,14 €	0 €
KWagen ELW I	1,91 €	0 €
FükW	10,81 €	0 €
MTW	1,69 €	0 €

Löschfahrzeuge		
LF 10/6	8,94 €	12,19 €
LF 16/12	5,33 €	49,55 €
LF 16-TS 8 (FF Apolda)	6,07 €	69,60 €
LF 16-TS 8 (FF Moorental)	0,49 €	4,55 €

Fortsetzung auf Seite 87

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_05_2015.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 86

TLF 24/50	6,12 €	49,35 €
KLF (FF Apolda)	1,74 €	21,01 €
KLF (FF Rödigsdorf)	1,31 €	13,48 €
KLF (FF Zottelstedt)	0,46 €	2,67 €
KLF (FF Utenbach)	0,23 €	1,86 €

Hubrettungsfahrzeug		
DLK 23-12	5,71 €	53,98 €

Fahrzeuge mit Sonderbeladung		
GW-G 1	2,60 €	24,69 €
GW-AS	2,17 €	20,86 €
RW 1	2,18 €	46,96 €

Pulveranhänger pro Einsatz	647,59 €	
CO2-Anhänger pro Einsatz	105,25 €	

Kostensätze für Verbrauchsmittel

Verbrauchsmittel	Kostenersatz	Einheit
Sandsack	1,95 €	Sack (7,5 kg)
Ölbinder	1,18 €	1 kg
Schaummittel	2,07 €	1 l
CO2-Löschpulver	3,80 €	1 kg
Wespex-Quick	14,14 €	1 l
Verbrauchswasser	jeweils gültiger Wasserpreis in der Stadt Apolda	

2.4 Pauschalkosten

Kosten für die Bereitstellung von Geräten, für Leistungen und Tätigkeiten im Rahmen eines Notdienstes werden pro Einsatz berechnet:

Gerät	Pauschale
Wärmebildkamera	39,68 €
Sprungretter	239,58 €
Schlauchboot	71,13 €

Leistung	Pauschale
Öffnung Wohnung/ Aufzug	49,28 € + Verbrauchsmittel
Tragehilfe	49,28 €
Fehlalarm BMA	589,35 €

Notarzfahrten	59,50 €
Insektenbeseitigung	49,28 € + Verbrauchsmittel

3. Gebühren für die Nutzung der Atemschutzstrecke

Die Mindestbeteiligung für die Nutzung der Atemschutzstrecke beträgt 15 Personen. Treten weniger als 15 Personen zur Übung an der Atemschutzstrecke an, werden in jedem Fall die Kosten für die Mindestbeteiligung von 15 Personen berechnet. Die Gebühren je Person und Durchlauf betragen 9,00 €.

4. Leistungs- und Gebührenverzeichnis der Atemschutzwerkstatt

4.1 Pressluftatmer der Firmen Auer, Dräger und Interspiro

Prüfung Universaltester + Lungenautomat	7,20 €
Reinigung - Preßluftatmer	14,40 €
Prüfung – Kurzprüfung -Einsatzbereitschaft	1,44 €
Komplettierung	1,44 €
Reparatur:	
- Schultergurt wechseln	7,20 €
- Zuggurt wechseln	4,32 €
- Schnalle wechseln	3,60 €
- Leibgurt (lang) wechseln / Hüftgurt wechseln	7,20 €
- Druckmesshalter wechseln	0,72 €
- Tragegestell wechseln	28,80 €
- Flaschenhalteband wechseln	5,76 €

4.2 Druckminderer und Lungenautomat sowie Flaschen und Ersatzteile der Firmen Auer, Dräger und Interspiro

4.2.1 Druckminderer – Revision

Montage und Demontage der Baugruppen	2,16 €
--------------------------------------	--------

4.2.2 Lungenautomat

Montage und Demontage der Baugruppen Reinigung und Desinfektion sowie Prüfung	9,36 €
Reparatur:	
- Schutzkappe wechseln	0,72 €
- Gehäusedeckel wechseln	0,72 €
- Gehäuseunterteil wechseln	1,44 €
- Membrane wechseln	3,60 €
- Mitteldruck Leitung wechseln	3,60 €

4.3 Atemschutzmasken (alle Typen)

Reinigung, Desinfektion und Prüfung	10,80 €
Reparatur:	
- Augenfenster wechseln	7,20 €
- Sprechmembrane wechseln	1,44 €
- Einatemventil wechseln	0,72 €
- Ausatemventil wechseln	1,44 €
- Innenmaske wechseln	1,44 €
- Ventil Innenmaske wechseln	0,72 €
- Kopf Bebänderung wechseln	2,16 €
- Schnallenverschluß wechseln	1,44 €
Knopf für Schnalle wechseln	0,72 €
Anschlußstück wechseln mit Band	7,20 €
Dichtheitsprüfung	2,16 €
Halstrageband wechseln	0,72 €

4.4 Chemikalienanzug

Dichtheitsprüfung Ausatemventile wechseln	10,80 €
Reißverschluss Fetten Sichtscheibe mit Klarsichtmittel	2,16 €

4.5 Schlauchpflege

Druckschläuche – reinigen prüfen und trocknen	
- Druckschlauch A, B oder C	7,20 €
- Druckschlauch D bis 10 m	3,60 €
Reparatur Druckschlauch	
- Kupplung B	7,20 €
- Kupplung C	7,20 €
- Kupplung D	7,20 €

4.6 sonstige Leistungen

4.6.1 Füllen von Pressluftflaschen 200 und 300 bar

Füllung pro Liter	1,00 €
-------------------	--------

4.6.2 Reparatur Flaschenventile

Gummiring Handrad wechseln	0,72 €
Handrad wechseln	1,44 €
Außenreinigung Flaschen mit Schaumlösung	2,88 €

4.6.3 Leiter

Schiebeleiter (2- oder 3-teilig)	21,60 €
Steckleiterteil, Klapp-, Hackenleiter, je	10,80 €

Fortsetzung auf Seite 88

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_05_2015.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 87

4.6.4 Prüfung persönlicher Ausrüstung

Sicherheits-, Hacken-, Auffanggurt, je Gurt	1,44 €
Fangleine, Falldämpfer	3,60 €

4.7 Zusatzarbeiten und Fehlersuche

Zusatzarbeiten und Fehlersuche (je 10 Min.)	7,20 €
Betriebsstundensatz	43,08 €

4.8 Schlussbestimmungen

Leistungen, welche nicht im Gebührenverzeichnis enthalten sind, aber vom Auftraggeber gewünscht werden und im Stützpunkt durchgeführt werden können, werden entsprechend dem tatsächlichen Aufwand (Zeit und Material) berechnet. Der Betriebsstundensatz beträgt 43,08 €. Alle Arbeiten an den prüfpflichtigen Geräten werden nur entsprechend der Fälligkeit oder bei festgestellten Mängeln durchgeführt. Arbeiten werden nur aufgrund schriftlicher Aufträge mit rechtsgültiger Unterschrift ausgeführt.

Erste Satzung zur Änderung der „Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda“

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 83), berichtigt am 30. April 2014 (GVBl. S. 154) sowie des § 14 Absatz 1 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes in der Fassung der Neubekanntmachung vom 5. Februar 2008 (GVBl. S. 22 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Thüringer Gesetzes zur Änderung von Vorschriften im Bereich des Rettungswesens und des Brand- und Katastrophenschutzes vom 10. Juni 2014 (GVBl. S. 160 f.), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die „Satzung der Stadt Apolda für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda vom 5. Januar 2010“ (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S.32 ff.) wird wie folgt geändert:

Der § 14 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

1. d) erhält folgende Fassung:
 - „d) Wahlgang, Stimmabgabe
 - Gewählt wird schriftlich und geheim. Steht nur ein Bewerber zur

Wahl, kann – wenn die Wahlberechtigten mehrheitlich zustimmen – durch Handzeichen gewählt werden.

Die Stimmen werden durch die Beisitzer gezählt.

2. e), erster und 2. Anstrich, erhält folgende Fassung:

- „e) Feststellung des Wahlergebnisses
 - Das Wahlergebnis ist unmittelbar nach der Auszählung der Stimmzettel bzw. der Wahl durch Handzeichen durch den Wahlleiter bekanntzugeben.
 - Die Richtigkeit des Wahlergebnisses kann nur sofort nach der Verkündung beanstandet werden. Erfolgte eine Wahl durch Handzeichen, ist die Abstimmung sodann unverzüglich zu wiederholen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 19. Juni 2015
Stadt Apolda

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister (Dienstsiegel)

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzungen, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe von Gründen geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich

BEKANNTMACHUNG DER STADT APOLDA

Bebauungsplan für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“

Auslage des 2. Entwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Apolda hat am 10. Juni 2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den 2. Entwurf des Bebauungsplanes für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom Januar 2015, gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 (BauGB) i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB mit verkürzter Frist öffentlich auszulegen.

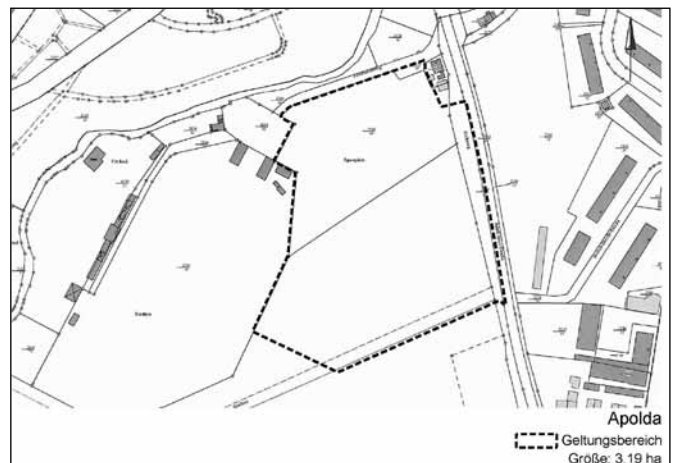
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Apolda

Flur 16

- Teilflächen der Flurstücke 2134/38; 2134/40; 2134/68 und 2134/83

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt (ohne Maßstab):



Fortsetzung auf Seite 89

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_05_2015.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 88

Anlass der Planung

In Angrenzung an das Schwimmbad bzw. den Sportplatz ist eine städtische Gemeinbedarfsfläche mit folgenden Nutzungen geplant:

Dreifeldsporthalle, Allwetterplatz, Multifunktionsplatz, Parkplätze, allgemeine Sport- und Spielflächen, Festplatz, Zuwegungen und Anbindungen an öffentliche Verkehrsflächen.

Mit dem Bebauungsplan werden die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Realisierung der Baumaßnahmen geschaffen.

Der Bebauungsplan wird als vorzeitiger Plan i. S. d. § 8 Abs. 4 BauGB auf Grund des aktuellen Sportstättenbedarfes aufgestellt. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wird derzeit überarbeitet.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplanes für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ mit Begründung und den umweltrelevanten Informationen wird

vom 20. Juli 2015 bis einschließlich 3. August 2015

in der Stadtverwaltung Apolda, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, im Bürgerbüro während der regulären Öffnungszeiten

Montag	08:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu den Änderungen des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur zu den Änderungen abgegeben werden können.**

Der Bebauungsplan wurde in folgenden Punkten geändert:

- Verkleinerung des Geltungsbereiches
- Änderung von Gemeinbedarfsflächen in Grünflächen
- Erhöhung/Anpassung der Grundflächenzahl (GRZ)
- Darstellung der Allee der Brunnenmeister nicht als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Feldweg, sondern integriert in Grünfläche
- Anpassung des Grünordnungsplanes (Reduktion der begrünter Dachflächen, Einbeziehung weiterer geplanter Bäume, Wegfall der Ersatzmaßnahme „Renaturierung Herressener Bach“)
- Anpassung/Neuordnung von Festsetzungen zu öffentlichen Grünflächen und zur Gestaltung von Stellplätzen
- Anpassung der Begründung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Umweltprüfung

Der Bebauungsplan erfordert eine Umweltprüfung i. S. des § 2 Abs.4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB in der Begründung zum Bebauungsplan zu integrieren und wird nun erneut mit öffentlich ausgelegt.

Folgende Arten umweltrelevanter Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Gutachten: Schallimmissionsprognose
- Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden.

In den vorgenannten Unterlagen werden Informationen zu folgenden Themenbereichen gegeben:

Gutachten / Fachbeiträge / Planungen	Inhalte / Themen
- Umweltbericht / Grünordnungsplan	- Darstellung umweltrelevanter Ziele von Fachplanungen / Fachgesetzen - Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen des Bebauungsplanes auf die Schutzgüter Mensch, Klima/ Luft, Boden, Kultur-/sonstige Sachgüter, Wasser - Darstellung von Maßnahmen zur Kompensation - Aussagen zum Monitoring
- Schallimmissionsprognose	- Darstellung der Vorbelastung durch die bestehenden Sportstätten (Stadion und Freibad) und die aktuelle Verkehrssituation - Prognose der Immissionen durch künftigen Verkehr und durch die geplante Sportnutzung

Verschiedene umweltrelevante Stellungnahmen und Informationen sind in den Verfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan innerhalb der festgelegten Fristen eingegangen. Aussagen zu folgenden Themenbereichen werden gegeben:

Stellungnahmen	Themenbereich
- Thüringer Landesverwaltungsamt	- Immissionsschutz - Kompensationsmaßnahmen
- Landratsamt Weimarer Land	- Immissionsschutz - Landschaft - Kompensationsmaßnahmen - Boden
- Landwirtschaftsamt Sömmerda	- landwirtschaftliche Emissionen (durch Nähe zu landwirtschaftlich genutzten Flächen) - Kompensationsmaßnahmen

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Parallel hierzu werden die von den Änderungen betroffenen Träger öffentlicher Belange angeschrieben. Sie erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Die erneute öffentliche Auslegung wird hiermit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die von den Änderungen betroffenen Träger öffentlicher Belange werden schriftlich über die Auslage informiert (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB).

Apolda, den 18. Juni 2015

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Siegel

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

GREÜlich
PAPETERIE

Darrstraße 2 · 99510 Apolda · © 03644 553880

- Postpartnerfiliale
- Schulbücher
- Papier- und Schreibwaren
- Reinigung
- Stempelanfertigung

NEU IM ANGEBOT
F A L K E

- Strümpfe und Strumpfhosen für Damen, Herren und Kinder

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de

Microsoft
CERTIFIED
Systeme Partner

- * Computer, Notebooks, Drucker, Peripheriegeräte
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung

FREIE WERKSTATT

Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF
Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 · 99510 Apolda

© 03644 553043 ☎ 0178 1676131
✉ Knopf-Immobilien@gmx.de



*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:
650152

*oder mailen sie uns:
amtsblatt@apolda.de*

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400
E-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda
Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Sandra Löbel
Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:
Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:
Haasedruck, Im Dorfe 29,
99439 Buttstedt OT Daasdorf
Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
E-mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:
Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda;
Zusendung - auch einzeln -
gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich

Redaktionsschluss:
22. Juni 2015

Erscheinungsdatum:
8. Juli 2015

Der
BUCHLADEN
in Apolda

Am Brückenborn 14

Schulbuch Bestellung

Schnell & unkompliziert über Nacht

**Jeder kann bei uns ganz einfach alle
Schulbücher und Lehrbücher bestellen.**

**Auf Wunsch auch gleich mit passendem
Umschlag.**

Tel.: 03644 563694

info@der-buchladen-apolda.de

Bestattungsinstitut Apolda GmbH

**Ihr kommunaler
Bestatter**

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de



16 Jahre

Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr ...

September
2015
Oktober

Tanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche Weimar

TANZKURSE TANZVERANSTALTUNGEN TANZSHOWS THEATER

Die
besondere
Geschenk-
idee!

Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

Starttermine

Grundkurse Standard / Latein 6 x 2 Std.

So	06.09.	15 Uhr und 19 Uhr
Mo	07.09.	19 Uhr und 21 Uhr
Di	08.09.	19 Uhr und 21 Uhr
Mi	09.09.	19 Uhr und 21 Uhr
Do	10.09.	19 Uhr und 21 Uhr
Fr	11.09.	19 Uhr und 21 Uhr

Starttermine

Spezialkurse 2 x 2 Std. oder 6 x 2 Std.

So	13.09.	13 Uhr	Salsa / Merengue
Mo	14.09.	21 Uhr	Disco-Fox
Di	15.09.	21 Uhr	Lindy Hop/ Swing
Mi	16.09.	21 Uhr	Boogie / Jive
Do	17.09.	21 Uhr	Disco-Fox
Fr	18.09.	21 Uhr	Rock'n'Roll
So	18.10.	18 Uhr	Tango Argentino

Individuelle Tanzkurse sowie Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

TANZABENDE/ BÄLLE

Samstag 20 Uhr
26.09. | 07.11. | 04. & 05.12.
Romantische Gesellschaftstanzrunden
im Ambiente des Neogotik-Saales
der Kultur-Kirche und
Bälle im Festsaal der
Stadthalle Apolda.
Reservierung erbeten!



Gesellschaftstanz und mehr ...

Starttermine

Aufbaukurse und Tanzkreise 6 x 2 Std.

So	06.09.	13 Uhr	Aufbaukurs
		15 Uhr	Tanzkreis 2
		15 Uhr	Tanzkreis 4
		17 Uhr	Tanzkreis 7
		17 Uhr	Tanzkreis 11
		19 Uhr	Tanzkreis 1
		19 Uhr	Tanzkreis 8
Mo	07.09.	19 Uhr	Tanzkreis 10
		21 Uhr	Tanzkreis 5
Di	08.09.	19 Uhr	Tanzkreis 12
Mi	09.09.	19 Uhr	Tanzkreis 6
Do	10.09.	19 Uhr	Tanzkreis 3
		21 Uhr	Tanzkreis 1
Fr	11.09.	19 Uhr	Tanzkreis 9
		21 Uhr	Tanzkreis 2

Starttermine

Kinder- und Jugendkurse

kreativer Tanz, HipHop, Breakdance...
www.bewegungsraum-weimar.de

Starttermine

Jugend Standard/ Latein Grund- und Aufbaukurse mit großem Abschlussball in der Stadthalle Apolda

Disco-Fox | Salsa | Merengue |
Walzer | Foxtrott | Quickstep |
Rumba | Cha-Cha | Jive ...

Mo - Fr 15 Uhr und 17 Uhr

Jugendgrundkurse ab:

September '15 | Januar | April '16

Jugendaufbaukurse + Tanzkreise:

Mo | Di | Mi | Do | Fr

Nächste Jugendabschlussbälle:

4. Dezember '15 | März & Juni '16

Jugendkurse auch im

Weimarer Land möglich!

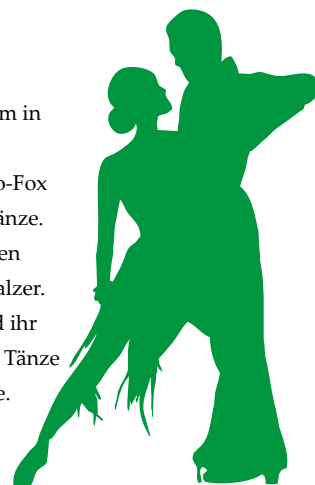
WELTTANZPROGRAMM STANDARD/ LATEIN

Durch die Vielzahl der Tänze und Figuren wird das Welttanzprogramm in Grund- und Aufbaukurs unterteilt.

Der Grundkurs Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

Der Aufbaukurs Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen hinzu: schneller Foxtrott (Quickstep) und Wiener Walzer.

Die Tanzkreise Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr tänzerisches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze wie Samba, Jive und Tango bereichern das Repertoire.



Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar
Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378

THEATER IM GEWÖLBE
Die Klassik-Bühne im Cranach-Haus zu Weimar
www.theater-im-gewölbe.de

kontakt@thueringer-tanz-akademie.de
www.thueringer-tanz-akademie.de
www.theater-im-gewölbe.de

+++ WINTERGALABALL am 05. Dezember 2015 mit der Chris Genteman Group (Wiener Opernball...) +++

Natürlich *...das fühlt sich mich wohl*



Alte Stadt - Apotheke
Apolda

Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 • 99510 Apolda • Tel. 03644 562757
www.apotheke-apolda.de

Essen Sie sich fit!

Bewusst essen, genießen und gesund bleiben

Beratungstage Ernährung
14. / 21. Juli und 13. / 27. August

machen Sie einen Termin bei Apothekerin Brita Rodner (Ernährungsberatung DGE, metabolic-balance Beratung)

Ganzheitliche Tipps zum Thema gesunde Ernährung kostenlos zum Mitnehmen bei uns.



Apoldaer Heißluftballontreffen

4.-6. September 2015,
große Aue, VfB Sportplatz

Sa. ab 16 Uhr: Musik, Spiel & Spass für Groß & Klein; Abends Ballon-glühen und "Crazy"



Das Bier aus Thüringen
Apoldaer Bier

www.apoldaer.de

Tourist-Information Apolda

Markt 1 | 99510 Apolda | Telefon: 03644 650100 | E-Mail: touristinformation@apolda.de

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und Tickets für Veranstaltungen erwerben!

Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 17.00 Uhr, Die: 9.00 - 17.00 Uhr, Mi: 9.00 - 17.00 Uhr, Do: 9.00 - 18.00 Uhr, Fr: 9.00 - 17.00 Uhr, Sa: 9.00 - 12.00 Uhr (Ostern bis Ende September)



STADTHALLE APOLDA
VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Veranstaltungen

Di.,	14.07.	10.00 Uhr	MAGIC-MOVIE PROJEKT – Kino- und Zaubershow für Hortkinder
Do.,	20.08.	18.30 Uhr	24. INTERNATIONALES SCHACH OPEN bis Sonntag, 23.08.
Di.,	08.09.	19.00 Uhr	FACHVORTRAG FÜR KITAS – LRA Kreis Weimarer Land
Do.,	17.09.	09.30 Uhr	EUROCITA & CENTRINO – Theateraufführung für Kinder – Umgang mit Geld
Sa.,	26.09.	10.00 Uhr	8. SPIELZEUG-MODELLBAHN- UND MODELLAUTO-BÖRSE
Sa.,	24.10.	10.00 Uhr	KREATIVMESSE auch am Sonntag, 25.10., 10 Uhr
Di.,	27.10.	09.00 Uhr	PRÄVENTIONSTAG FÜR SCHULEN – Theaterstück für Schüler zum Thema Gewalt

TANZ FÜR JUNGGEBLIBENE mit Soloentertainer Günter Bach (15 Uhr) 09.07. | 13.08. | 10.09. | 08.10. | 12.11. | 10.12.

Samstag, 17.10.2015, 17.00 Uhr

Musical Night*

mit der beliebten Vogtland Philharmonie anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Apoldaer Stadthalle. Solisten: Judith Lefeber und Sven Olaf Denkinger

So., 29.11.2015, 17.00 Uhr

ZAUBER DER TRAVESTIE

Fr., 11.12.2015, 19.30 Uhr

UTE FREUDENBERG

Mi., 16.12.2015, 19.30 Uhr

KATRIN WEBER

Fr., 22.04.2016, 20.00 Uhr

BAUMANN UND CLAUSEN

*www.ticketshop-thueringen.de oder Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100 und Reisebüro Holiday Land Apolda, Bahnhofstraße 18, Tel.: (03644) 55 90 34, Kartentelefon: 0180-505 5 505 (sowie alle Geschäftsstellen der Zeitungen TA/TLZ/OTZ und angeschlossene Tourist-Informationen)

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite.

Klause 1 • 99510 Apolda • Telefon: 03644 5063-0 • Fax: 03644 506340
info@stadthalle-apolda.de • www.stadthalle-apolda.de